



**Spannend und lehrreich** waren die Petersfelstage am vergangenen Wochenende im Eiszeitpark. Hier erfuhren große und kleine BesucherInnen nicht nur viel Wissenswertes rund um den Petersfels und seine steinzeitlichen Bewohner, sondern konnten das Leben in der Frühzeit hautnah miterleben - zum Beispiel, als Archäotechniker Markus Klek (Foto) ein Reh nur mit Hilfe von Steinklingen zerlegte. Neben Infoständen, Schau- und Mitmachstationen gab es an beiden Tagen auch verschiedene Vorträge und Führungen. Mehr zum Steinzeit-Spektakel ist auf den Seiten 14, 15 und 16 in dieser Ausgabe zu finden.

*Bild: Rauser*

## Kinderfest am Samstag

»Junge Künste Engen« lädt auf den Marktplatz ein

**Engen.** Kinder aufgepasst! Am kommenden Samstag, 21. September, findet von 10 bis 15 Uhr ein Kinderfest auf dem Marktplatz. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein »Junge Künste Engen«.

Das Kinderfest richtet sich an alle Kinder und deren Familien. Es kann an Staffeleien gemalt und an einem Gemeinschaftskunstwerk mitgewirkt werden. Am Stand vom Impulshaus Engen lassen sich Ytong-Steine schnitzen, bei der Senioren-für-Senioren-Gruppe wird gebastelt und der Circus Casanietto lädt zum Mitmach-Zirkus (11 bis

12.30 Uhr) ein. Wer mag, kann sich auf der »Talente-Bühne« präsentieren – ob Singen, Musizieren, Jonglieren oder Purzelbaum schlagen, alles findet Applaus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Jugendfeuerwehr Welschingen bietet Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränke an. Außerdem ist die Buchhandlung am Markt während des gesamten Festes geöffnet und wird um 14 Uhr in einer Lesung ein aktuelles Kinderbuch vorstellen.

Wie die Veranstalter mitteilen, kann das Kinderfest bei Regen leider nicht stattfinden.

## Stadt Engen

### Vollsperrung

**Engen.** Aufgrund der Aktion »Achtung Auto« des ADAC am Gymnasium Engen ist der Verbindungsweg zwischen Bergstraße und Felix-Wankel-Straße (Schreibergärten) am Dienstag, 24. September, von circa 7 bis 15 Uhr vollgesperrt.

Die Stadt Engen bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

## Unser buntes Engen

### Filmvorführung

**Engen.** Im Rahmen der »Interkulturellen Woche« zeigt »Unser buntes Engen« in Zusammenarbeit mit der Ateliergemeinschaft Müller-Harter/Mahler am Montag, 23. September, um 19.30 Uhr den Film »Der Junge, der vom Himmel fiel« im »Türmle« hinterm Rathaus. Anschließend Diskussion mit Produzent Carl Fechner.

## »Die Zukunft des Heizens«

Vortrag am 29. September

**Engen.** Im Rahmen des Ökomarkts lädt die Stadt Engen und die BUND Ortsgruppe Engen zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema »Die Zukunft des Heizens - für eine nachhaltige Wärmeversorgung« ein.

Fritz Mielert, Energiereferent vom BUND Baden-Württemberg,

informiert und beantwortet Fragen zum Thema Heizens. Der Vortrag findet im Bürger-saal des Rathauses in Engen am Sonntag, 29. September, um 14 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

## Stadt Engen

### Marktplatz am Samstag gesperrt

**Engen.** Wegen des Kinderfestes ist der Marktplatz am Samstag, 21. September, von 8 bis 15 Uhr gesperrt. Die Stadt Engen bittet um Verständnis.

## Stadtbibliothek

### Erreichbar nur über die Klostersgasse

**Engen.** Aufgrund von Dachsanierungen ist die Stadtbibliothek voraussichtlich bis Mittwoch, 16. Oktober, nur von der Rückseite her - also über die Klostersgasse - erreichbar. Der Zugang von der Hauptstraße aus ist abgesperrt.

Die Stadtbibliothek bittet ihre LeserInnen aus Sicherheitsgründen, die Absperrungen unbedingt einzuhalten und dankt allen KundInnen für ihr Verständnis.

Weitere Informationen in der Stadtbibliothek oder unter der Telefonnummer 07733/501839.

## MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

### UNTERRICHT FÜR

- Keyboard • Klavier
  - Digitalpiano • E-Orgel
  - Hammond • Akkordeon
- NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!

**PIRMIN WÄLDIN**  
Diplom-Musiklehrer  
Scheffelstraße 3, 78234 Engen  
Tel. 077 33/98060  
[www.waeldin-pirmin.de](http://www.waeldin-pirmin.de)

# Elterncafé am Donnerstag

## Elterndorf-Familiennetzwerk Hegau trifft sich

**Engen.** Zum nächsten Elterncafé am Donnerstag, 19. September, von 15 bis 17 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum Engen wird herzlich eingeladen. Diesmal wird Berit Benkert-Utz, Trageberaterin aus Tuttlingen, dabei sein und für alle Fragen rund ums Tragen zur Verfügung stehen. Eltern, die zu Ihrer eigenen Tragehilfe Fragen haben, sollen diese bitte direkt mit-

bringen. Alle interessierten »Omis und Opis«, die sich eine aktive Mitarbeit im Elterncafé vorstellen können, zum Beispiel die Betreuung der Kinder, während die Eltern sich in Ruhe miteinander austauschen, sind ebenfalls beim Elterncafé herzlich willkommen. Das nächste Elterncafé findet am Dienstag, 22. Oktober, mit Julia Clemens, die Babysteps - Kurse anbietet.



## Gemeinderat

Am Dienstag, 24. September, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. **Kommunale Wärmeplanung** - Präsentation Ergebnis
4. Wahl des **3. Bürgermeister-Stellvertreter**
5. Beschlussfassung über die **Anpassung der Gebühren** für Kinderbetreuung, Kernzeiten- und Ferienbetreuung 2025 sowie **Anpassung der Betreuungszeiten** in kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen
6. Information über die Abrechnungen der **Sonderausstellungen 2020 und 2023**
7. Beschlussfassung zur **Vergabe von Bieterlosen** von der Ausschreibung Abschließende Beschaffung im Rahmen des DigitalPaktes für die Engener Schulen
8. Baubeschluss für die Erweiterung der bestehenden **Kaltlagerhalle** und das Versetzen des **Salzsilos** für den städtischen Bauhof und Forstbetrieb
9. **Grundstücksangelegenheiten**  
Beschlussfassung über die Vergabe eines Baugrundstückes in Engen-Bargen im Baugebiet »Hinter Kirchen«
10. Beschlussfassung über die Stellung eines Förderantrags zur Erarbeitung eines **Starkregenrisikomanagements**
11. Vergabe von ergänzenden Planungsleistungen beim **Hochwasserschutz Engen**
12. Genehmigung einer Eilentscheidung über die Vergabe von **Bauleistungen** (Aus- u. Einbau) - Sportboden nach einem Wasserschaden an der Anne-Frank-Sporthalle in Engen
13. Beschlussfassung zur Vergabe über erforderliche **Kanal- und Straßenbauarbeiten** infolge eines Wasserrohrbruchs im Kreuzungsbereich Ballenberg/Uhlandstraße
14. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
15. Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
16. Dringende **Vergaben**
17. **Mitteilungen**
18. **Anregungen und Anfragen**  
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

# Zugausfälle

## Deutsche Bahn informiert

**Hegau.** Aufgrund von Bauarbeiten auf der Strecke zwischen Singen und Konstanz kommt es im **Zeitraum vom 25. und 26. September, von 20 bis 23 Uhr** zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehren mit Bussen. Zugausfälle: Singen (Hohentwiel) - Konstanz beziehungsweise.

Singen - Radolfzell (Züge der Linie IRE 3 und RB 31 sind auch betroffen). Alternativ können die Züge der SBB bzw. der Ersatzverkehr um 23.57 Uhr ab Singen (Hohentwiel) Bahnhof Maggi Süd bzw. ab Radolfzell um 21.17 Uhr und um 1.27 Uhr genutzt werden.

## Abfalltermine

Samstag,	21.09.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	23.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	24.09.	Biomüll Engen
Samstag,	28.09.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.10.	Biomüll Engen
Freitag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	07.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	12.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	16.10.	Restmüll Engen und Ortsteile

**Nähere Infos** beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
**Glascontainerentsorgung:** REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

**Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll:**

erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt,** Donnerstag, 19. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Förderverein Stadtbibliothek,** Kinoabend »DUNE«, Freitag, 20. September, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek Engen

**Unser buntes Engen,** Interkulturelle Woche - Spiele aus aller Welt, Freitag, 20. September, 16 bis 18 Uhr, Kinderwohnung bei der Säge 8a

**Junge Künste Engen,** Kinderfest, 21. September, 10 Uhr, Marktplatz

**Stubengesellschaft Engen,** Matinée mit Trio Schmuck, Sonntag, 22. September, 11.15 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

**Unser buntes Engen,** Interkulturelle Woche - Filmvorführung, Montag, 23. September, 19:30 Uhr, Türmle hinterm Rathaus

**Arbeiterwohlfahrt Engen,** Zwiebelkuchenessen, Mittwoch, 25. September, 14 Uhr, Begegnungsstätte





**Das TRIO SCHMUCK** mit Sayaka Schmuck (Klarinette), Mareike Neumann (Violine und Viola) und dem Pianisten Andreas Hering konzertiert auf Einladung der Stubengesellschaft im Rahmen einer Matinée am Sonntag, 22. September, 11.15 Uhr, im Museum Engen. Das junge Trio bietet feinste Kammermusik auf höchstem Niveau in einer außergewöhnlichen Besetzung. Aufgrund der virtuoson Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei immer wieder ihr Publikum mit ihrem reizvollen Programm »Von Klassik bis Tango«. Das Trio zeichnet sich durch sprudelnde Spielfreude, magischen musikalischen Dialog und homogenes Zusammenspiel aus. Sayaka Schmuck ist mit ihren Ensembles mit rund 80 Konzerten im Jahr auf den Konzertbühnen Deutschlands unterwegs, Mareike Neumann ist Geigerin im Beethovenorchester Bonn und Andreas Hering unterrichtet u.a. an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Karten im Vorverkauf für 20 Euro bei der Sparkasse, der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner, Abendkasse: 22 Euro. Reservierung unter [kartenreservierung@stubengesellschaft-engen.de](mailto:kartenreservierung@stubengesellschaft-engen.de) *Bild: privat*



**Mit Regenrinnen-Wichtel Giesbert** ging es zu Beginn des neuen Herbstprogramms der Reihe »Mit Zwei dabei« in den Garten. Dort pflanzte Giesbert Erbsen, Bohnen und Karotten an, außerdem ließ es sich zwischen den Blumen prima schaukeln. Zum Abschluss des Gartentages aß Giesbert Schnittlauchbrot und Kürbissuppe. Auch für die kleinen ZuhörerInnen gab es ein Butterbrot mit Kräutern zu probieren. Im Kreativteil wurde eine Muschelkette gebastelt und Kresse angesät. Die nächste Veranstaltung findet am 14. Oktober statt. *Bild: Stadt Engen*

## Kabarett im Museum

Huub Dutch Duo gastiert in Engen



Total entspannt im Hier und Jetzt: Das Huub Dutch Duo. Die Alpakas und der Hund haben aber leider keinen Zutritt zum Museum. *Bild: privat*

**Engen.** Am Samstag, 12. Oktober, kommt um 19.30 Uhr das Huub Dutch Duo auf Einladung der Stubengesellschaft ins Städtisches Museum und Galerie Engen. Einlass ist ab 19 Uhr. Mit ihrem Programm »Life is fine, when you're on the Wäscheleine« bieten die beiden brillante Unterhaltung, Musikkabarett vom Feinsten: Was haben Brieftauben, Wüsten-Kamele und steuerfreie Zonen mit der Liebe zu tun? Warum ist es empfehlenswert, Privatier zu werden, sich einfach mal gehen zu lassen oder den ganzen Sommer im Pyjama zu verbringen? Wer schenkt uns die ganze Welt, für nur ein kleines Bisschen Geld? Antworten auf diese Fragen geben die charismatischen Musik-Entertainer Huub Dutch und der bluesige Bühnen-Stoiker Chris Oettinger - das steht für großartiges Entertainment mit »Wäscheleinophon«, Gesang, Trompete und Klavier. Mit groovigen Songs aus eigener Feder, mal fetzig, mal romantisch, mit sprachgewitzten, intelligenten Texten, Moderationen mit lässigem Humor und mitreißenden Show-Einlagen

machen die beiden sich auf der Bühne ihren Spaß. Karten gibt es im Vorverkauf zu 20 Euro über die Buchhandlung am Markt, Schreibwaren Körner und die Sparkasse Engen-Gottmadingen. 22 Euro kosten die Tickets an der Abendkasse. Infos: [www.stubengesellschaft-engen.de](http://www.stubengesellschaft-engen.de).



Wir handeln mit Geschmack

**Süffig, frisch:**

**Suser**

**Kaiserstühler  
Federweißer**

von der WG  
Sasbach in der  
1-Liter-Flasche

**und**

**Roter Suser**  
vom Weingut Kiefer  
in der 1-Liter-Flasche

**Schmeckt einfach  
super!**

**Öffnungszeiten**

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr  
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422  
[www.weinhaus-gebart.de](http://www.weinhaus-gebart.de)

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussellung:</b>	Ausstellung »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein Zu sehen bis 3. November
<b>FORUM REGIONAL:</b>	Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic Zu sehen bis 10. November
<b>Dauerausstellungen:</b>	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten</b>	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro



# »Wir alle können noch besser werden«

## Nachdenkliche und kämpferische Töne am »Tag der Demokratie« in Engen

Die Demokratie schützen, den Austausch über unterschiedliche Positionen ermöglichen, Vielfalt leben: Mit diesem Ziel organisiert der Verein »Unser buntes Engen« seit sechs Jahren Aktionen zum »Tag der Demokratie«. Am vergangenen Samstag hätte sich dabei die Gelegenheit geboten, mit Vertretern des Bundestages und des Landtages, dem Jugendgemeinderat und Bürgermeister Frank Harsch ins Gespräch zu kommen. Die Engener Bürgerinnen und Bürger machten allerdings kaum Gebrauch von diesem Angebot.

Engen (cok). Ein kalter Wind wehte durch den Pfarrgarten, wo die geladenen Gäste und die OrganisatorInnen beim »Tag der Demokratie« weitgehend unter sich blieben. Stehen überzeugte Demokratinnen und Demokraten mitunter alleine da und müssen sie sich warm anziehen? Wie man Demokratie bewerte, sei auch eine Frage der Perspektive, sagte **MdB Lina Seitzl** (SPD): »Anders als in Ländern wie etwa Afghanistan oder Russland haben wir hier freie Wahlen und viele Möglichkeiten der politischen Teilhabe, aber das Gefühl ist oft ein anderes«.

Ähnlich sieht das auch ihr Kollege von der CDU, **MdB Andreas Jung**: »Die Demokratie ist ein absoluter Glücksfall und bei uns im Land auch intakt. Dass viele denken, wie hätten keine ›richtige‹ Demokratie muss uns aber ernsthaft zu denken geben«, sagte Jung mit Nachdruck. Von ihm wollte **Moderatorin Carina Dambacher** (Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz) auch wissen, welche Anreize es braucht, damit Menschen sich aufgefordert fühlen, an demokratischen Prozessen teilzuhaben. Wer sich aktiv für die Demokratie stark machen und zum Beispiel kommunalpolitisch engagieren wolle, hätten es oft nicht einfach, antwortete Jung. »Wir müssen nicht nur das Gefühl stärken, ich kann etwas tun, sondern auch die Strukturen besser machen«, forderte er und konkre-



Hier wird im wahrsten Sinne des Wortes die Demokratie hochgehalten: Zum mittlerweile traditionellen Foto mit dem Bekenntnis: »Demokratie - ich bin dabei« versammelten sich Gäste und OrganisatorInnen im Pfarrgarten. Bilder: Kraft

tisierte: »Gemeinderäte könnten zum Beispiel bei Abläufen und Sitzungszeiten flexibler und moderner werden.«

»Die wichtigste Brücke ist der Dialog«, antwortete **MdL Hans-Peter Storz** (SPD) auf die Frage, wie man Menschen das Gefühl geben könne, integriert zu werden. Selbstkritisch bekannte er: »Da muss sich die Politik an die eigene Nase fassen, wir schimpfen untereinander einfach zu viel.« Bei Kernthemen wie Wohnungsbau, Bildung und Integration passiere einfach zu wenig, das löse man aber nur durch den ernsthaften Willen zur konstruktiven Zusammenarbeit, so Storz.

»Gehen Sie auf Ihre gewählten Vertreter zu, im direkten Gespräch oder auf den vielen Plattformen, auf denen das möglich ist!« appellierte **MdL Saskia Frank** (Grüne) an die BürgerInnen, stellte aber auch klar: Damit Kommunikation gelingen könne, brauche es von allen Seiten Empathie und die Bereitschaft, andere Meinungen anzunehmen, wirken zu lassen und dabei stets wertschätzend zu bleiben. Frank und Seitzl machten außerdem klar, bereits in der Kindheit und Jugend könne man den Grundstein für ein umfassendes Demokratieverständnis legen: »Wir müssen investieren in die Gesellschaft der Zukunft«, sagte Frank, und Seitzl forderte, das Wahlalter auch auf Bundesebene auf 16 Jahre zu senken.

»Wie kann Engen demokratischer, bunter und noch lebendiger werden?« wurde **Bürger-**

**meister Frank Harsch** gefragt. »Ich spreche mit allen, auch mit den Menschen, die heute bewusst nicht herkommen würden, und ich sage Ihnen: Das sind viele und es werden mehr«,

nicht. Zur Wahrheit gehöre auch: »Länder wie etwa Italien nehmen die Menschen einfach nicht zurück. Hinzu kommt, dass die Infrastruktur in vielen Kommunen vor allem auch des-



Talkrunde: (von links) Aimal Farman, Vorsitzender von »Unser buntes Engen« begrüßte im Pfarrgarten MdL Hans-Peter Storz, MdL Saskia Frank, MdB Lina Seitzl, BM Frank Harsch, MdL Andreas Jung und Moderatorin Carina Dambacher (Amt für Kinder, Jugend, Familie LKR KN.)

brachte der BM auf den Punkt, was er im Kontakt mit den BürgerInnen höre und erfahre. Es sei Zeit, »in Engen jetzt endlich auch die heißen Eisen anzupacken und nicht ideologisch zu denken oder zu reden«, so Harsch.

Dass von jeher bundespolitische Themen wie etwa die Migration ihre Wirkung auch auf kommunaler Ebene entfalten, wurde im offenen Austausch angesprochen. Dabei waren sowohl nachdenkliche als auch kämpferische Töne zu hören. »Die politische Debatte muss ehrlicher werden«, mahnte Lina Seitzl an. »Migration an sich ist nicht unser Kernproblem, sondern die Frage, wie die Menschen zu uns kommen, ist ein riesiges Problem«, so Seitzl. Jeder müsse die Chance haben, dass geprüft werde, ob jemand Asyl bekommen könne oder

halb überlastet ist, weil 1,15 Millionen Menschen aus der Ukraine irgendwo wohnen, arbeiten und zur Schule gehen müssen«, sagte Seitzl.

Die CDU habe »ein ganz anderes Menschenbild« als die AfD, betonte Andreas Jung auf Nachfrage einer Bürgerin: »Wir wollen das Recht auf Asyl definitiv erhalten«, sagte Jung und gleichzeitig »die Gutwilligen nicht überfordern«, zitierte er einen Satz von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Er bedaure sehr, dass »nur noch über Verschärfungen geredet wird, aber nicht mehr über Menschlichkeit«, gab Hans-Peter Storz zu bedenken.

Aimal Farman rief zum Schluss dazu auf, »gemeinsam denen entgegenzutreten, die unsere Demokratie bedrohen« und bedankte sich bei den Rednern mit einem kleinen Präsent.





**Zum interreligiösen Gebet** kamen am vergangenen Sonntag Menschen verschiedener Glaubensrichtungen in der Autobahnkapelle zusammen. Eingeladen hierzu hatte der Verein »Unser buntes Engen« im Rahmen der interkulturellen Woche. Übergeordnetes Thema war »Die Würde des Menschen«, die laut Artikel 1 des Grundgesetzes unantastbar ist - und dennoch jeden Tag vielfach angetastet wird. Nach dem Gottesdienst, an dem rund 70 Gäste teilgenommen hatten, lud »Unser buntes Engen« bei Kaffee und Kuchen zum Austausch. Über den harmonischen Vormittag freuten sich: (von links) Ajmal Farman (Vorsitzender »Unser buntes Engen«, Dekan Matthias Zimmermann, Jinpa Chodron (Buddismus -Gelebter Dialog im alten Kloster e.V.), Mariam Alablebel (»Unser buntes Engen«, Team Interreligiöser Dialog) sowie Feride Funda G.-Gen-caslan und Sheikh Esref Efendi (Sufi-Zentrum Rabbaniyya).

*Bild: Unser buntes Engen*



**Passend zum Thema Menschenwürde** hatte Dekan Matthias Zimmermann (rechts) am Tag der Demokratie und auch zum interreligiösen Gebet eine Prägemaschine mitgebracht, mit der sich die Worte »Würde« und »unantastbar« auf Holzklötzchen stempeln ließen.



**Anlässlich des Tags der Demokratie** stellte sich auch Dr. Anoush Yeghirazaryan von der Antidiskriminierungsberatung des Landkreises Konstanz in Engen vor. Menschen, die Diskriminierung erfahren haben, diese melden wollen oder in bestimmten Fragen hierzu Rat suchen, können per E-Mail oder telefonisch mit ihr in Kontakt treten. Dr. Yeghirazaryan spricht Deutsch, Englisch und Russisch. Erreichbar ist sie unter [info@adib-kn.de](mailto:info@adib-kn.de) oder Tel.: 0176 13528004.

*Bild: Kraft*



**Bald ist wieder Ökomarkt:** Am Sonntag, 29. September, dreht sich in Engen wieder alles um die Themen Regionalität, Nachhaltigkeit und Energie. Bereits zum 31. Mal lädt die Stadt Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus dem ganzen Hegau dazu ein, beim einzigen Ökomarkt der Region auf Entdeckungsreise zu gehen: »Bei einer interessanten Mischung aus Verkaufsständen, Information, Kulinarik und Unterhaltung ist auch dieses Jahr wieder für jeden und jede etwas dabei«, versprach Michaela Schramm vom Umweltamt der Stadt Engen im Rahmen eines Pressegesprächs. Mit dabei sind am übernächsten Sonntag mehr als 60 Aussteller, darunter »alte Bekannte« wie die Stadtwerker Engen oder die Energieagentur Konstanz ebenso wie ganz neue Akteure - etwa die Hegau Solawi in Kombination mit der »Slow Flower«-Initiative oder das Kleinunternehmen »Seeglas«. Mit einem Vortrag von Fritz Mielert (Energiefereferent BUND BW) knüpft die diesjährige Veranstaltung übrigens wieder an eine Tradition an, die zwischenzeitlich eingeschlafen war: Das Angebot eines kostenlosen Fachvortrags mit Fragerunde. Wie gewohnt wird auch der Einzelhandel seine Türen öffnen: Unter dem Motto »Oktoberle« laden die Geschäfte in der Altstadt zum Bummeln und Einkaufen in entspannter Atmosphäre ein. Ausführliche Informationen zum Ökomarkt gibt es in der nächsten Ausgabe des HegauKurier.

*Bild: Kraft*



**»Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum«:** Maria Sokoli (Mitte) konnte am 1. September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern, ihre Tochter Marissa war als Begleitung dabei (Dritte von rechts). Bürgermeister Frank Harsch (Dritter von links) würdigte in einer kleinen Feierstunde die Leistungen der Jubilarin in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (rechts), Kindergartenleiterin Bianca Bohnert (Zweite von rechts), Personalrätin Nadine Riedinger (ganz links) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (Zweiter von links), gerne an. Maria Sokoli wurde als Reinigungskraft für den Schützen-turm, das Rathausgebäude und die Friedhofskapelle eingestellt. Seit dem 1. August 2017 reinigt sie den Kindergarten St. Martin und hat dafür Schützen-turm und Rathausgebäude abgegeben.

*Bild: Stadt Engen*



# Wie Kunst entsteht

## Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic im Engener Museum

Mit dem Engener Zlatanovic hat Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner einen Vertreter der jungen Generation von Künstlern ausgewählt. Mit den spannenden Arbeiten kann der Besucher auch einen Blick auf den Werdegang eines künftigen Malers erfahren.

Engen (rau). Gabriel Zlatanovic, 1991 in Engen geboren, hat Kunst, Literatur und Medien in Konstanz und Hamburg studiert. Mittlerweile ist er komplett dazu übergewechselt, selbst Kunst zu schaffen: Er studiert derzeit an der Kunstakademie in Stuttgart. Die Bilder, Skizzen, Studien, die im Museum zu sehen sind, seien daher, so formulierte es Kurator Dr. Velten Wagner im Künstlergespräch, eine »Werkstattausstellung«, die die Entwicklung des Künstlers zeigten. »Hier ist alles im Fluss, im Prozess«, so Wagner. Zusammen mit der originellen Hängung - teilweise sind die Bilder nur knapp über dem Boden platziert, sei dies ein »wunderbares, erfrischendes Konzept.

Auch der Ausstellungstitel »In aller Augen« passe gut, denn



Junge Kunst und junge Musik: Mit Gabriel Zlatanovic (Jahrgang 1991) und der Musikerin Sarina Tepel (Jahrgang 2007) hatte Museumsleiter Dr. Velten Wagner (Mitte) Vertreter der neuen Generationen eingeladen. Bild: Rauser

mit der Werkschau stelle sich der junge, werdende Künstler dem Publikum. Auch heutzutage

**«Malerei ist Berührung und Nahkampf»**

Gabriel Zlatanovic

ge sei die Entscheidung für eine Künstlerlaufbahn nicht einfach, mutmaßte Wagner. »Wie glatt oder steinig war Ihr Weg?« wollte er von Zlatanovic wissen. Im Gespräch mit Velten Wagner

betonte der junge Künstler »Mit 17 oder 18 Jahren war mir klar, das wird mein Weg werden«. Der Haken: »Ich konnte nur aus dem Inneren, aus der Imagination heraus arbeiten. Die Darstellung von Realität fiel mir schwer«, so Zlatanovic. Das habe er dann von der Pike auf gelernt. Zeitintensiv und fordernd sei gewesen, letztendlich hinter den Werken zu stehen, denn »Wenn man jemanden porträtiert, ist man konfrontiert und durchdrungen vom Wesen

desjenigen, der einem gegenüber sitzt. Das muss man erst mal aushalten«, schilderte er. »Ich hoffe, die Betrachter finden Zugang zu den Arbeiten«, sagte er.

Den professionellen Blick darauf finde er an der Kunstakademie, an der reger Austausch mit den Kommilitonen und Lehrenden stattfände. Spannend sei auch, die Bilder aus dem akademischen Kontext herauszunehmen und hier zu zeigen.

Interessant sei, stellte Kurator Wagner fest, dass sich ein junger Künstler für die Malerei in der Tradition des Expressionismus entscheide. »Warum keine Performance, keine K.I.? Diese Malerei ist ja ein zeitlicher und emotionaler Aufwand«, wollte er wissen. »Malerei ist Berührung und Nahkampf. Zwei Sachen, die ich gerne mag«, so Gabriel Zlatanovic. Malerei gebe ihm den Raum, Fehler machen zu können - im Nachhinein stellten sie sich manchmal als schön heraus, so der Künstler, der Otto Dix als eines seiner Vorbilder benannte.

»Ich fühle mich einfach Bildern verpflichtet, das beschäftigt mich von früh bis spät«, gab er Einblick in seine Schaffensweise.

Mit großartigen Jazzstücken umrahmte die junge Musikerin Sarina Tepel, Preisträgerin des diesjährigen »Jugend musiziert Wettbewerbs«, am Saxophon die Vernissage, eine weitere Vertreterin einer vielversprechenden, jungen Generation.



Beim »Tag des offenen Denkmals« am 8. September nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, mit Gerd Schneider und Josef Watz vom Vorstand des »Fördervereins Kapuzinerkirche Engen« die wechselvolle Geschichte des Engener Kapuzinerklosters nachzuempfinden und die Kapuzinerkirche unterhalb des ehemaligen Krankenhauses und jetzigen Medizinischen Versorgungszentrums zu besichtigen. Nach dem Brand von 1883 wurde die erneuerte »Spitalkirche«, dem Armutsideal der Kapuziner entsprechend, schlicht ausgestattet und im August 1887 feierlich eingeweiht. Nachdem es dem Förderverein seit seiner Gründung im November 2022 gelungen ist, das »Kleinod« Kapuzinerkirche aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und schon so manche Sanierungsmaßnahme zu realisieren, zum Teil in Eigenleistung, aber auch mit Hilfe örtlicher Handwerker, sollen nun die Kirche und die vollständig restaurierte Mariengrotte mit beiden christlichen Konfessionen eingeweiht werden, damit im kommenden Jahr Trauungen, Taufen, Konzerte, Lesungen und Ähnliches stattfinden können. Deshalb wird am Sonntag, 27. Oktober, um 10.30 Uhr herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Kapuzinerkirche eingeladen.

Bild: Hering



## Landratsamt

## Fahrbahnsanierung Eselsbrücke Engen

**Hegau.** Auf der B 491 (Eselsbrücke) in Engen wird in der Kalenderwoche 40, voraussichtlich vom 30. September bis 1. Oktober 2024, die Fahrbahn saniert. Für die Maßnahme ist eine halbseitige Sperrung nötig, der Verkehr wird mittels einer Ampel geregelt. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

## Senioren für Senioren Singen & Musizieren

**Engen.** Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 25. September, um 14.30 Uhr zum Singen & Musizieren im Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss.

## Senioren für Senioren Boule

**Engen.** Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 23. September, um 16 Uhr zum Boule-Spielen im Stadtgarten ein.

## Kleingärtnerverein Engen Garten-Einsatz

**Engen.** Der zweite Garten-Einsatz des Kleingärtnervereins Engen findet am kommenden Samstag, 21. September, um 8 Uhr statt. Treffpunkt ist am Gerätehaus. Der Grünschnitt kann ab dem Tag des Garteneinsatzes im Spitz abgegeben werden. Der Kleingärtnerverein hofft auf eine rege Beteiligung.

## Im RS1 Bluesrock mit Garagemen

**Engen.** Die Engener Band GARAGEMEN spielt am Samstag, 21. September, um 20 Uhr im RS 1 in Engen. In der Tradition von Johnny Winter, Peter Green, Free, ZZ TOP und anderen stehend servieren die vier Musiker Bluesrock. Der Eintritt ist frei.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



**Einladung zum Waldabenteuer!** Am Freitag 27. September erkundet die Forstpädagogin Kathrin Grimm von ForstBW mit allen interessierten Kindern die Geheimnisse des Waldes um Engen. Es gibt viel zu lernen und zu entdecken! Start ist um 14 Uhr, um Anmeldung bei den Familienwarten des Schwarzwaldvereins Engen, Ulrike & Georg Häußler, wird gebeten, Tel. 0163-1602355. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Bild: privat

## Herbstwanderung

... mit dem Skiclub am 29. September

**Engen.** Am Sonntag, 29. September, wandert der Skiclub Engen auf den Höhen des Überlinger Sees. Start ist um 10 Uhr am Edeka-Parkplatz in Engen. Danach geht es in Fahrgemeinschaften zum Haldenhof. Hier startet die Wanderung über die Sipplinger Höhe, vorbei an den sieben Churfürsten zum College Castle Spetzgart. Nach einer

Einkehr im Hofcafé in Hödingen führt die Wanderung mit vielen schönen Ausblicken auf den Überlinger See zurück zum Ausgangspunkt. Mitzubringen sind ein Rucksack-Vesper und Mineralwasser. Die Wanderung dauert circa 4 Stunden und ist auch für Kinder geeignet. Anmeldungen: Wolfgang Merkle, Tel. 07733/9967211 oder wmerkle@live.de.

## »Das Grüffelokind«

Theater sepTeMber spielt in der Stadtbibliothek

**Engen.** Am Dienstag, 8. Oktober, um 15 Uhr ist es soweit: die Stadtbibliothek verwandelt sich in eine Theaterbühne. Das Theater sepTeMber aus Mühlheim a. d. D. ist zu Gast und präsentiert das zauberhafte Stück »Das Grüffelokind«. Dauer circa 45 Minuten.

**Zum Inhalt:** Der Grüffelo-Vater hat vor der großen, bösen Maus gewarnt! Gerade deshalb will das neugierige Grüffelo-Kind »ausziehen, das Gruseln zu lernen« und diese Maus finden. Unterwegs trifft es auf Tiere, die ihm ihr Halb-Wissen über die auch so bedrohliche »Monster-

maus« aufzischen. Schließlich trifft es tatsächlich die Maus. Hoppla, die ist ja klein! Aber schlau: Sie nutzt nämlich das Licht des aufgehenden Mondes, um ihren Schatten zu vergrößern und schlägt so das Monsterkind in die Flucht! Jenes aber ist stolz und froh darüber, entkommen zu sein.

»Mut überwindet Angst« und »Phantasie besiegt rohe Kraft« - Eine behutsame Einführung in die spannende Welt des Theaters - ein großer Spaß für alle ab vier Jahre! Kinder bis fünf Jahre bitte in Begleitung. Eintritt: 4 Euro (Kinder und Erwachsene). Kartenreservierung ab sofort telefonisch oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de). Reservierte Karten müssen bis Samstag, 5. Oktober, 12 Uhr, abgeholt und bezahlt werden, ansonsten gehen sie in den Verkauf. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07733/501839 oder unter [www.stadtbibliothek-engen.de](http://www.stadtbibliothek-engen.de).



Grüffelokind mit Maus.

Bild: Veranstalter

dier+Jakob



**KFZ-Meisterwerkstatt**  
für alle Marken gut und günstig/  
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

**[www.dier-jakob.de](http://www.dier-jakob.de)**      **077 31/86 87-25**

**Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen**  
*...natürlich schmeckt's besser.*

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930  
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:  
Vitaminmarkt Hiltzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060  
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

**Unser Angebot vom 20.09.2024 – 26.09.2024**

<b>Bauernbratwurst</b> über Buchenholz geraucht	<b>100 g nur 1,49 €</b>
<b>Fleischkäse fein</b> aus täglicher Produktion	<b>100 g nur 1,49 €</b>
<b>Schweizer Kalbsbratwurst</b> ein Genuss	<b>100 g nur 1,39 €</b>
<b>Schweinerücken</b> natur, paniert oder gewürzt	<b>100 g nur 1,59 €</b>
<b>Suppenfleisch vom Rind</b> ohne Knochen	<b>100 g nur 1,29 €</b>

**Unser Samstagsknaller am 21.09.2024**  
**WIENERLE – Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar**

**Unser Mittwochsangebot am 25.09.2024**  
**Fleischkäsebrät** verschiedene Größen      **100 g nur 0,89 €**

*An den kommenden 2 Wochenenden veranstaltet die Musikkapelle Ehingen ihr 58. Herbstfest und freut sich auf zahlreiche Festbesucher. Wir wünschen der Musikkapelle mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern einen erfolgreichen Festverlauf.*



# »Schön, dass ihr da seid!«

## 33 Kinder wurden mit einer fröhlichen Feier an der Grundschule Welschingen begrüßt



Die 1a geht mit Klassenlehrerin Anke Schlosser an den Start.



Klassenlehrerin Jenny Unmut mit den Mädchen und Jungen der 1b.

Gleich zwei Klassen wurden am vergangenen Freitag in Welschingen eingeschult. Mit nun insgesamt 117 Kindern sei die Grundschule dort nun »so groß wie nie zuvor«, freute sich Konrektorin Kathrin Kovar. Sie hieß stellvertretend für den an diesem besonderen Tag leider erkrankten Schulleiter Markus Oppermann die SchülerInnen und ihre Familien herzlich willkommen.

Welschingen (cok). »So groß wie nie zuvor« - das galt im übertragenen Sinne auch für die 33 neuen ErstklässlerInnen. Zur Einschulung »ihrer« Kids waren auch die Leiterinnen der Kindergärten in Welschingen und Anselmingen gekommen, die sich davon überzeugen konnten, dass die Mädchen und Jungen alle Herausforderungen mit Bravour meisterten: Stillsitzen in der ersten Reihe, namentlich aufgerufen ihr Willkommensgeschenk abholen

(und der Versuchung widerstehen, die darin enthaltenen Gummibärchen gleich an Ort und Stelle zu futtern), fürs Pressefoto posieren und schließlich mit ihren Klassenlehrerinnen ihre erste Schulstunde absolvieren. Für Ablenkung von all der Aufregung sorgte ein fröhliches Rahmenprogramm, bei dem die »Großen« den Neuankömmlingen in Liedern, einem Gedicht und mit einem tollen Theaterstück zeigten: »Du gehörst zu uns, wir gehör'n zu dir - wenn du Freunde suchst, findest du sie hier!« Am E-Piano begleitete Lehrer Lars Krüger (zuständig für den Fachbereich Musik an der GS Welschingen) die jungen Sängerinnen und Sänger, die zum Schluss den Klassiker »Alle Kinder lernen lesen« intonierten - hier stimmten schließlich auch die ABC-SchützInnen kräftig mit ein. Bis sie ihre Kinder nach deren erstem Besuch im Klassenzimmer wieder in Empfang nehmen

konnten, wurden die Familien von den Eltern der Klassenstufe 2 mit Kaffee und Kuchen bewirtet, es wurden Busfahrkarten ausgegeben und es bestand die Möglichkeit, mit der Schulleitung und dem Förderverein ins Gespräch zu kommen.



Das haben alle Mitwirkenden des Mini-Musicals super gemacht: Kim Wabnig entlarvt als Titelfigur in »Jule und die Riesin« die Schwindeleien des Bruders und stellt fest, dass sie sich vor ihrer Klassenlehrerin nicht zu fürchten braucht.



Dicht an dicht saßen die neuen Schulkinder mit ihren nagelneuen Ranzen und bunten Schultüten in der Halle und verfolgten gespannt das toll zusammengestellte Programm.



Susanne Samyn vom Förderverein (links) und Konrektorin Kathrin Kovar hießen jedes Kind willkommen - hier freut sich Thea über ihr Geschenk: Eine Rechenkette, ein Übungsheft und etwas Süßes. Zudem bekamen die Lehrerinnen der 1a und 1b jeweils ein Klassengeschänk überreicht.



»Hey, hey, hört mal her: Das ABC das ist nicht schwer!« hieß es zur Begrüßung der ErstklässlerInnen im Lied der Klassen 2a und b. *Bilder: Kraft*



# »Du gehörst zu uns, wir gehören zu Dir«

## 94 Mädchen und Jungen wurden an der Grundschule Engen begrüßt

Bis auf den letzten Platz war die Stadthalle gefüllt: Vorne, auf den kleinen Bänken, durften die Hauptpersonen - die neuen ErstklässlerInnen - mitsamt Schultüten und Schulranzen Platz nehmen. Ihre SchulkameradInnen aus den dritten Klassen hatten ein tolles Programm vorbereitet.

Engen (rau). »Heute ist ein ganz besonderer Tag, aber nicht nur für Euch, für uns alle hier«, wandte sich Schulleiter Holger Laufer an die gespannt wartenden ABC-SchützInnen. »Viele von euch sind bestimmt aufgeregt«, stellte Laufer fest. Neue Lehrer, neue Freunde und Schulfächer würden auf die Kinder warten. »Ihr werdet nicht alleine sein!«, versprach der Rektor. Denn an der Grundschule gebe es die besondere Tradition der Patenklassen. »Sie begleiten und unterstützen Euch, sie zeigen euch, wie ein Schultag abläuft«, kündigte der Schulleiter an. »Es geht nämlich in Eurem Schulleben nicht nur darum, Rechnen und Schreiben zu lernen, sondern auch darum, Verantwortung füreinander zu übernehmen, sich zu helfen und zusammenzuhalten. Eure Paten werden euch die nächsten Monate begleiten«, machte Laufer deutlich und dankte den DrittklässlerInnen dafür, dass sie diese wichtige Rolle übernehmen und Vorbilder werden wollten. Übrigens: Da es nur drei dritte Klassen aber vier Einschulungsklassen gibt, springt die 4c als weitere Patenklasse ein. Dass die Patenklassen voll in ihrer Aufgabe aufgingen, hatten



Gespannt warteten die vier neuen Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen auf ihre erste Schulstunde an der Grundschule Engen.



Bilder: Rauser/GS Engen

die Erstklässler schon ganz zu Beginn erleben dürfen: Mit dem Lied »Du gehörst zu uns«, hießen die 3a und die 3c die neuen SchülerInnen willkommen, nach der Ansprache Laufers führten sie ein witziges kleines Theaterstück über eine

**»Mit der Schule beginnt eine lange, spannende Reise: Auf ihr geht es darum, Freunde zu finden, neugierig zu sein, Fragen zu stellen und Spaß am Entdecken zu haben«**

Holger Laufer, Schulleiter GS Engen

»Froschklasse« auf, rappten den mitreißenden »Schultütenrap« und überreichten ihren »Patenkindern« kleine gebastelte Schultüten. Eine solche Tüte hatte auch Schulleiter Holger Laufer als Symbol mit auf die Bühne ge-

nommen: »Die Schultüte zeigt, wie wichtig dieser Tag ist. Sie ist voll Überraschungen. Vielleicht sind Süßigkeiten oder Spielzeuge drin, aber so eine Schultüte steht noch für viel mehr. Sie ist ein Symbol für den neuen Lebensabschnitt, der beginnt, für das Abenteuer, das vor euch liegt und für alle Dinge, die ihr hier lernen werdet«, sagte Laufer. Was die Kinder aber in der Schule bekämen, sei noch viel wertvoller: Die Freundschaften, das Wissen und die Erfahrungen. »Die Schultüte ist Euer Startpaket: Voller guter Wünsche, Unterstützung und kleiner Freuden«, erklärte der Rektor.

Auch für die Eltern sei der Schulbeginn ein großer Tag. »Wir als Schule werden eng mit Ihnen zusammenarbeiten«, betonte Laufer. Nachdem die »Koala-Klasse (1a)«, die »Affenklasse (1b)«, die »Eichhörnchenklasse (1c)« und die »Eulenklasse (1d)« mit ihren LehrerInnenteams zur ersten Schulstunde aufgebrochen waren, stellten sich die Elternbeiratsvorsitzenden den »neuen« Eltern vor und es gab Informationen zur Arbeit der »Initiative Bildungsstandort Engen«. Bei Kaffee und Kuchen, gebacken und serviert von Eltern und dem Elternbeirat, klang der Einschulungsnachmittag aus.



Fliegen fangen und sich vor dem Storch in Acht nehmen: Was eine Froschklasse so alles in der Schule lernt, zeigte die 3a in einem witzigen Sketch.



### Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)





**Hoch hinaus** ging es am 30. August im Rahmen des Ferienprogramms für die zehn Teilnehmer beim Programmpunkt »Baumklettern«. Bei Forstmeister Gert Schneider, Forstwirt Sebastian Hengstler und den Forstazubis Etienne Kinninger und Jakob Wittkowsky waren die Kinder in den besten Händen - Schneider und Hengstler sind beide Hobbykletterer und haben den Kletterschein. Nach der Einweisung durften sich immer zwei Kinder mit eigener Muskelkraft auf die 22 Meter hohe Eiche in Bittelbrunn hieven und von dort die herrliche Aussicht bis auf den Säntis genießen. »Unser Programmpunkt »Baumklettern« ist jedes Jahr ausgebucht«, freut sich Revierleiter Thomas Hertrich. Besonders die Mädchen würden Geschick, Konzentration und vor allem Mut beweisen, denn »Auf halbem Weg umkehren ist nicht möglich«, so Hertrich. Die Wartezeit, bis man an die Reihe kam, konnten sich die »Wipfelstürmer« an einer Slackline vertreiben (Bild rechts). Bilder: Forstamt

## Olympiade-Artisten beim Circus Casanietto

### Mitmachzirkus im Ferienprogramm

**Engen.** Ende August fanden sich wieder junge Artisten zwischen sechs und 12 Jahren zum dreitägigen Mitmachzirkus im Bürgerhaus Zimmerholz ein. Für die vier Jungs und 23 Mädchen standen insgesamt neun Zirkusdisziplinen zur Auswahl, aufgeteilt in zwei Blöcke: Jedes Kind durfte nach dem Schnuppern je ein Gerät auswählen. TrainerInnen und Teilnehmende

waren mit viel Elan und Eifer dabei und erarbeiteten in drei Tagen ein attraktives und spannendes Programm.

Kurzerhand wurde die Olympiade von Paris in den Hegau verlagert: Die Liveberichterstattung zeigte die Eröffnung der Spiele mit Teller- und LED-Jonglage und den Einmarsch der SportlerInnen auf den Laufrollen. Die Clowns entzündeten

das olympische Feuer, Gewichtheber, Golfspieler und Kugelstoßer mit überdimensionierten (Lauf-)Kugeln waren ebenso vertreten wie die Seilspringer an der Hochsprunganlage. Kurzzeitig blendete die Liveübertragung auch die jonglierenden Köche ein, die mit Pfannkuchen, Spiegelei und Eis für eine gesunde Ernährung der Olympioniken sorgten.

Synchronschwimmen vom Feinsten präsentierten die Akrobatinnen im kurzfristig in Betrieb genommenen Zimmerholzer »Hallenbad«.

Für die Abschlussshow wurde die Casanietto-Jugend mit einem LED-Mix mit Ball, Keulen und Hula-Hoop engagiert, bevor sich alle SportlerInnen mit einer Tanzeinlage vom begeistert applaudierenden Publikum verabschiedeten.

Es war wieder eine überwältigende Zirkusshow, die unter der Leitung von Muriel Weisensel und Christiane Schlenker und vier sehr engagierten Jugendlichen mit 27 motivierten Kindern zusammengestellt wurde. Unterstützt wurden sie dabei von Maren Heggemann, die im TV Engen im vergangenen Schuljahr als FSJ-Kraft tätig war und dabei auch Zirkusluft geschnuppert hatte.

Bereits zum dritten Mal in Folge waren die Casaniettos beim Ferienprogramm erfolgreich inklusiv tätig. Der Circus Casanietto versucht bereits seit vielen Jahren auch Kinder mit Beeinträchtigungen im Rahmen der trainingsspezifischen Möglichkeiten ins wöchentliche Training zu integrieren.

Weitere Bilder gibt es demnächst auf der Homepage des TV Engen unter der Abteilung Circus Casanietto.



Schnupper-Akrobatik mit Olympiade-Atmosphäre durften die Teilnehmer beim Ferienprogramm des Circus Casanietto erleben. Bild: Circus Casanietto



Anzeige

# Auf zum Ehinger Herbstfest

## Genuss und Unterhaltung

... an zwei Wochenenden

**Hegau.** Aus dem Reigen der Herbstfeste in der Region ist es nicht wegzudenken: Das Ehinger Herbstfest. Auch bei der 58. Ausgabe werden die Musikkapelle Ehingen und ihre fleißigen HelferInnen vom 20. bis 22. und 27. bis 29. September ihren Gästen wieder unvergessliche Tage bereiten. Mit Kirmesständen und Rummelplatz ist für die ganze Familie etwas geboten. Im Festzelt gibt es neben der traditionellen Blasmusik natürlich auch die legendären Zeltpartys an beiden Wochenenden. Der Klassiker beim kulinarischen Angebot ist nach wie vor

die Schlachtplatte, frisch zubereitet und serviert, direkt aus der Festküche. Aber auch Currywurst und Pommes und weitere deftige Genüsse werden angeboten. Den Durst können Besucherinnen und Besucher an den Bars (Cocktailbar, Pilsbar, Schnaps- und Likörstand) stillen. Für die langen Nächte (und den Morgen danach) lohnt ein Besuch der Kaffee-Lounge. **»Dieses Jahr läuft die Tischreservierung online ab unter [www.herbstfest.de](http://www.herbstfest.de)«,** teilt der Veranstalter mit. Also schnell buchen, denn der Besuchermagnet Ehinger Herbstfest begeistert einfach jedes Jahr.



Feucht-fröhliches Vergnügen: Mit dem traditionellen Bieranstich fällt der Startschuss zum traditionellen Ehinger Herbstfest. Wie in den Vorjahren greift Bürgermeister Patrick Stärk wieder höchstpersönlich zum Hammer.

Bild: Veranstalter

### Ehinger 58. Herbstfest 2024

**20.-22. & 27.-29. September**

<p><b>Freitag, 20. September</b> 18.00 Uhr Einstimmung mit dem Musikverein Wiechs</p> <p>20.00 Uhr Bieranstich mit den <b>Hirschbuben</b> Eintritt frei</p> <p><b>Samstag, 21. September</b> 18.00 Uhr Warm-Up mit der Stadtkapelle Markdorf</p> <p>21.00 Uhr große Zeltparty mit <b>SHARK</b> Eintritt 10 €</p> <p><b>Sonntag, 22. September</b> 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Musikkameradschaft Langenrain-Freudental</p> <p>13.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Stadtmusik Aach</p> <p>16.00 Uhr Ausklang mit den <b>Waldhornbläsern</b> Eintritt frei</p>	<p><b>Freitag, 27. September</b> 18.00 Uhr Einstimmung mit den „Mägdeberger“</p> <p>20.00 Uhr Unterhaltung durch die <b>Bläser</b> Eintritt frei</p> <p><b>Samstag, 28. September</b> 18.00 Uhr Warm-Up mit dem Musikverein Hattingen</p> <p>21.00 Uhr große Zeltparty mit <b>Bläser</b> Eintritt 10 €</p> <p><b>Sonntag, 29. September</b> 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Gemeindemusikkapelle Immendingen</p> <p>13.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Aulgingen</p> <p>16.00 Uhr Herbstfest-Ausklang mit der <b>Musikkapelle Immendingen</b> Eintritt frei</p>
--	--

Mehr Infos unter [www.herbstfest.de](http://www.herbstfest.de)

## MHS

Stark im Service

VALTRA

ROBECAP

STILL

Telefon  
07733/97780-0

MHS-Service GmbH  
Mühlenweg 6 · 78234 ENGEN-Neuhausen

**TECHNIK & Service**

[www.mhs-gmbh.de](http://www.mhs-gmbh.de)

## Automobile Köchel

### Autos und Reifen

Kfz-Meisterbetrieb

---

**Torsten Köchel**

Ehinger Str. 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen  
Telefon: 07733-9779788 - Mobil: 0170 7726151  
[automobile-koechel@t-online.de](mailto:automobile-koechel@t-online.de)

**Ihr Serviceteam rund um Autos und Reifen !!!**

## SCHOLLHAMMER

Garten- u. Landschaftsbau  
Pflasterarbeiten · Natursteinverarbeitung

78259 Mühlhausen-Ehingen • Tel. 07733/80 81 • Fax 66 40



Anzeige

# 20. bis 22. und 27. bis 29. September



**Kraftakt:** Für die Musikkapelle Ehingen mit ihren Helferinnen und Helfern heißt es: »Der Aufbau beginnt«. Mit vereinten Kräften stellen sie auch dieses Jahr wieder das große Festzelt für das Herbstfest 2024. »Wir bedanken uns jetzt schon im Voraus bei allen Freiwilligen, die uns in jeglicher Art unterstützen«, heißt es vom Verein. Jedes Jahr werden über 1.500 Quadratmeter Bodenplatten verlegt, das Zelt mit Küche und Bar erstreckt sich auf 2.000 Quadratmetern. Bis zu 1.500 BesucherInnen finden hier Platz, bis zu 140 HelferInnen sind unermüdlich im Einsatz - in der Festküche, beim Austragen, Abräumen und Ausschänken.

Bilder: Veranstalter/Archiv Rauser.



## auto-störk

seit über 100 Jahren. Kompetent. Zuverlässig

**35.000 Autos**  
Passen nicht auf unseren Hof,  
aber auf unsere Homepage!



Auto-Störk GmbH  
Ehinger Str. 19  
78259 Mühlhausen-Ehingen

<http://www.auto-stoerk.de>

**HEGAU**  
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann

@info-kommunal.de

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Aus der Region, für die Region





Anzeige

# Musik und gute Laune

## Programm Ehinger Herbstfest

**Freitag, 20. September:**

ab 18 Uhr: Musikverein Wiechs  
20 Uhr: Bieranstich mit Bürgermeister Patrick Stärk  
anschließend Zeltparty mit den »Hirschbuben« (freier Eintritt)

**Samstag, 21. September:**

18 Uhr: Warm-up mit der Stadtkapelle Markdorf  
ab 21 Uhr: Party Power mit der Gruppe Shark (Eintritt 10 Euro)

**Sonntag, 22. September:**

11 Uhr: Frühschoppen mit der Musikkameradschaft Langenrain-Freudental,  
ab 13.30 Uhr: Stadtmusik Aach. Ausklang ab 16 Uhr, bei freiem Eintritt, mit den  
Schloßberg Musikanten, Güttingen

**Freitag, 27. September:**

18 Uhr: Zeltöffnung mit den »Mägdebergern«, ab 20 Uhr: die »Gretle Band«

**Samstag, 28. September:**

18 Uhr: Warm-up mit dem Musikverein Hattingen,  
ab 21 Uhr: Rock Frogs/Froschenkapelle Radolfzell (Eintritt 10 Euro)

**Sonntag, 29. September:**

11 Uhr: Frühschoppen mit der Gemeindemusikkapelle Immendingen und dem  
Musikverein Auldingen. Zum Ausklang unterhält ab 16 Uhr die Bauernkapelle  
Mindersdorf bei freiem Eintritt.



Hier wird gerockt: Auch Partyfans kommen beim Ehinger Herbstfest auf ihre Kosten.  
Bild: Veranstalter

*Wir produzieren für die Musikkapelle Ehingen die Herbstfest-spezialitäten und wünschen viel Erfolg beim 58. Herbstfest.*



*„Unser Saft -  
erfrischend regional“*

**AUER**  
Obstsäfte

vielfach  
DLG-  
prämiert

Hegauer Süßmostkellerei  
**Wilhelm Auer**  
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:  
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr  
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler



**Regionale Produkte im Ehinger Kartoffelhäusle**

Im Kartoffelhäusle:  
viele Kartoffelsorten, Eier, Äpfel und Zwiebeln aus dem Hegau

Häufles Kartoffeln · Erwin Häufle

Mühlhauser Straße 2 78259 · Mühlhausen-Ehingen · Telefon 07733 - 98 647  
Mobil 0172 - 74 78 860 · info@haeufles-kartoffeln.de

**Qualität, die man schmeckt**

## Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen · Telefon 077 33 / 81 29

**Wir bieten Schlachtplatte mit Kartoffelpüree,  
frisches Sauerkraut, Ripple**

**Kegelbahnen noch frei;  
günstig zu vermieten**

## ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens ... wir kümmern uns um Ihr  
E-Bike auch noch nach dem Kauf.



- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen

**BIKELEASING.DE**



- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für  
Bosch und Shimano



www.stoerk-bikeshop.de

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 0 77 33/5 05 71-0



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Brennholz



Öffnungszeiten:

Mi., Fr., Sa. 09.00-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35  
78259 Mühlhausen-Ehingen  
Tel.: 0 77 33/50 66 71

Fax.: 0 77 33/50 66 72  
Mobil: 01 71/5 33 88 51

Krause.lothar1@t-online.de



# Auf Zeitreise im Eiszeitpark

## Bei den Petersfelstagen konnte der Alltag in der Altsteinzeit hautnah erlebt werden

Immer wieder waren der dunkle, klangvolle Ton aus dem Tritonshorn oder zarte Flötentöne aus den Knochen- oder Holzflöten im Gelände rund um den Petersfels zu hören. Jubelschreie bei einem besonders gelungenen Treffer der Bogenschützen, das Klopfen der Steinzeitkünstler beim Anfertigen von Faustkeilen und der Duft von Gebratenem ergänzten die Kulisse: Die Petersfelstage waren wieder ein ganz besonderes Ereignis und erlaubten spannende Einblicke in das Leben der Ur-EngenerInnen.



Eine Vielzahl von steinzeitlichen Jagdwaffen und fundierte Kenntnisse darüber hatten Kurt Mischler und Ursula Räss mitgebracht. Die immer wieder verbesserten Jagdgeräte steigerten die Effizienz und den oft überlebensnotwendigen Jagderfolg der Steinzeitmenschen. *Bild: Rauser*

**Engen (rau).** Die gelungene Mischung aus Mitmachaktionen, Führungen, fundierten Informationen und Unterhaltungsprogramm machte die Petersfelstage auch dieses Mal zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Am Eingang grüßten die Mammuts - das 2023 von der Bürgerstiftung aufgestellte Klettertier und ein imposantes felltragendes Exemplar. Durch Zelte und Stände ging es vorbei an den Schießständen, an denen auch die großen und kleinen Besucher zum Speer greifen durften - die Profis, die zu den Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen angereist waren, traten an den Hängen rund um den Petersfels gegeneinander an. Handge-

fertigte Ketten, Broschen, Armreifen aus Naturmaterialien, Bernstein und sogar prähistorischem Elfenbein, kunstvoll geflochtene Weidenskulpturen, Messer, Faustkeile und mehr gab es zu bewundern, zu erwerben - und auch deren Anfertigung ließ sich »live« miterleben. Der Schweizer Erlebnisarchäologe Kurt Mischler stellte eine Vielzahl von Jagdwaffen der Urmenschen vor, darunter kunstvoll verzierte Speerschleudern, in welche die Speere eingehakt wurden: »So konnte der Wurfarm verlängert und eine wesentlich höhere Ge-

schwindigkeit der Speere erreicht werden«, so Mischler. Besonders beeindruckend: Der Kolbenpfeil, der keine Spitze trägt, sondern ähnlich einer Patrone geformt ist. Mischler zeigte eine dicke Sperrholzplatte, die diese Pfeile mühelos durchlöchert hatten. »Diese Pfeile wurden etwa bei der Jagd auf Kleintiere verwendet, eine Pfeilspitze hätte das wertvolle Fell beschädigt«, so der Fachmann, der aufgrund seiner Kenntnisse auch als (Archäo)-Forensiker gefragt ist. Teilweise, so Mischler, würde das in der Steinzeit entstandene Jagdequipment

bis heute genutzt, etwa ein »Hühnergalgen«, mit dem erlegtes Geflügel am Gürtel mitgetragen werden kann. »Schon Ötzi hatte so etwas bei sich«, sagt Mischler. Seine Begleiterin Ursula Räss zeigte die Keile aus Feuerstein. »Was viele nicht wissen: Feuersteine brauchen einen metallischen Stein, etwa Pyrit, und Zundermaterial. Nur mit diesen drei Dingen gelingt es, ein Feuer zu machen«, betont sie.

Umlagert war der Tisch, an dem Archäologe Rudolf Walter die Entstehung des Petersfelsens kindgerecht erläuterte, und ohne Berührungsängste beobachteten viele - auch junge - Besucher, wie Archäotechniker Markus Klek nur mit Hilfe von Steinklingen fachmännisch ein ganzes Reh zerlegte. Dabei trennte er alle Bestandteile - Haut, Sehnen, Fell, Fleisch - sorgfältig voneinander, um sie zu Leder, Verbindungsmaterial oder Bogensehnen weiterverarbeiten zu können.

Etwas weiter hinten im Tal hatten kleine Besuchergruppen die Möglichkeit, die nicht ständig zugängliche Gnirshöhle zu besichtigen. Nach so viel Programm konnten sich die großen und kleinen Steinzeitfans am Verpflegungsstand der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Bittelbrunn, mit Getränken und einen Imbiss versorgen.



**Allein in der Wildnis:** 64 Tage lang war David Leichtle in Kanada auf sich gestellt. Zum Überleben hatte er lediglich zehn Dinge dabei: Plane, Schlafsack, verschiedene Messer und Jagdutensilien, Säge, Topf und Feuerstab. Die »Geschichte vom modernen Jäger und Sammler« Leichtle (Gewinner der ersten deutschen Staffel der Show »Alone«) verfolgten viele BesucherInnen am Sonntag gebannt. Auch wenn die Steinzeitmenschen von der Ausrüstung Leichtles nur hätten träumen können, wurde deutlich: Die elementaren Dinge des Lebens sind damals wie heute Feuer, Wasser, Nahrung und Schutz. Tatsächlich habe er versucht, sich an den Steinzeitmenschen zu orientieren, denn »sie waren Allrounder und Jagdspezialisten«. Er selbst sei allerdings kein begabter Jäger, sein Speiseplan habe daher aus Schnecken, Muscheln, Algen und Wurzeln bestanden. *Bild: Kraft*





Kuscheln erlaubt: Das imposante wollige Mammut und seine zwei neugierigen Jungtiere waren besonders bei den Kids beliebt.



Archäologe und Organisator Rudolf Walter erläuterte kindgerecht die geologischen Hintergründe des Petersfelsens - einst ein Riff im großen Jura Meer.



Die Herstellung von Schmuck, Jagdgeräten, Kleidung und Utensilien zeigten versierte Teilnehmer live vor Ort.



Mit Musik aus der Steinzeit verblüffte Expertin Gabriele Dalferth die BesucherInnen: Sie spielte auf fragilen Flöten aus Elfenbein oder Knochen, Trommeln und zeigte, wie »Schrafer« durch Schwingen Töne erzeugen.



Archäotechnikerin Elena Moos führte die Herstellung von (Feuer-)steinwerkzeug vor.



Das von der Bürgerstiftung 2023 spendierte Klettermammut (links) bot die Möglichkeit, sich auf seinem Rücken einen Überblick zu verschaffen. Einen Blick aus der Vogelperspektive liefert die Drohne unseres Lesers Edwin Häufle. *Bilder: Rauser/Drohnenbild: Edwin Häufle*





**Im Rahmen der Petersfelstage** fanden die Meisterschaften für prähistorische Jagdwaffen statt. Dabei gibt es drei Kategorien -Kinder, Frauen, Männer - sowie zwei Wettbewerbe: Bogenschießen und Speerschleudern. Diese werden jeweils getrennt gewertet. Am Ende gibt es dann noch eine Gesamtwertung für beide Wettbewerbe, so dass es einen Gesamtturniersieger, eine Gesamtturniersiegerin und einen Gesamtturniersieger gibt. Die Gesamtsieger wurden: (von links) Dr. Joachim Martz, Tom Lukas und Maren Petersen.

Bilder: Veranstalter



Siegerinnen beim Speerschleudern (Frauen), von links: Helena Martz (3. Platz), Ursula Räss (1. Platz) und Vanessa Schlatter (2. Platz).



Sieger beim Speerschleudern (Männer), von links: Dr. Joachim Martz (2. Platz), Cedric Schlatter (1. Platz) und Ansgar Lukas (3. Platz).



Siegerinnen Bogenschießen (Frauen), von links: Maren Petersen (2. Platz) Karen Storks (1. Platz), Maren Mischler (3. Platz).



Sieger Bogenschießen (Männer), von links: Edgar Wittenmann (3. Platz), Christian Stein (1. Platz) und Dr. Joachim Martz (2. Platz).



Gewinner Bogenschießen (Kinder), von rechts: Dr. Joachim Martz (Organisator Gesamtturnier) mit Raphael Frank (3. Platz), Tom Lukas (1. Platz), Paolo Herdt (2. Platz) und Andreas Diem (Organisator Turnier).

## Kino-Abend in der Stadtbibliothek

Neues Programm startet am 20. September  
mit einem großen Sci-Fi-Epos »Dune«

**Engen.** Am Freitag, 20. September, 20 Uhr, zeigt der Förderverein den mehrfach Oscar-prämierten Science-Fiction Film aus dem Jahr 2021, der bereits die dritte Adaption des Romanzyklus »Dune« von Frank Herbert ist: Paul Atreides siedelt gemeinsam mit seinem Vater Herzog Leto, seiner Mutter Lady Jessica und dem gesamten Hausstand des Adelshauses Atreides auf den Planeten Arrakis um. Dort sollen die Atreides sicherstellen, dass das Spice, eine Droge, die intergalaktische Reisen erst möglich macht und nur auf Arrakis zu finden ist, weiter abgebaut wird. Doch die Reise nach Arrakis entpuppt sich als Falle, die Baron Vladimir

Harkonnen den Atreides gemeinsam mit dem Herrscher des galaktischen Imperiums gestellt hat. Paul muss gemeinsam mit seiner Mutter in die endlosen Wüsten von Dune fliehen, wo er auf die geheimnisvollen Fremden um deren Anführer Stilga und die furchtlose Chani trifft, ein nomadisches Wüstenvolk, das auf die Ankunft eines prophezeiten Erlösers wartet.

Einlass beim ersten Kinoabend in der neuen Saison ist 19.30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

## Drexler ist nicht gleich Drexler

So ist es richtig

**Engen (cok).** In der letzten Ausgabe des HegauKurier haben wir auf Seite 6 über den Besuch der Staatsministerin Andrea Lindlohr am Drexlerloch berichtet. Dabei wurde auch erwähnt, der Namensgeber der Höhle - Ludwig Drexler - sei der Vater von Walter Drexler, dem heute das Feld gehört, auf dem sich

die Höhle befindet. Eingeweihten ist gleich aufgefallen: Da stimmt was nicht! Denn: Hier handelt es sich lediglich um eine zufällige Namensgleichheit, verwandt sind die beiden »wenn überhaupt, dann nur sehr entfernt«, wie uns mitgeteilt wurde. Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660  
E-Mail: info@info-kommunal.de. Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**  
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

**Anzeigenannahme/-Beratung:**  
Astrid Zimmermann, Tel. 07733/996594-5664

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810  
**Kein Amtsblatt erhalten?**  
**0800 999 522 2**



# Spielerisch viel gelernt

## Abwechslungsreiches Ferienprogramm bei der Kinderwohnung Kunterbunt

Die Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonisches Werkes im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz fördert Kinder mit Unterstützungsbedarf durch eine intensive Hausaufgabenhilfe und ein breitgefächertes, sozialpädagogisches Freizeitangebot.

Engen. In den Sommerferien hat die Kinderwohnung drei Wochen mit einem abwechslungsreichen Programm angeboten. Ausflüge, kreative Angebote, Spiele und gemeinsames Kochen sorgten dafür, dass bei den Kindern keine Langeweile aufkam.

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt der Angebote auf den Bereichen Natur und Ernährung. Dabei gab es draußen viel zu entdecken. Die Gruppe war mit Zug und Bus zu verschiedenen Ausflugszielen in der näheren und weiteren Umgebung unterwegs.

### Schaukelweg und Schmetterlinge

Beim Besuch des **Schaukelweges in Sigmaringen** ging es immer schön an der Donau entlang und es gab sehr unterschiedliche Schaukeln, die die Bewegung förderten und den Kindern einen riesigen Spaß bereiteten. Und da es sehr heiß war, konnten man zwischendurch die Füße gut im Fluss abkühlen. Auf dem **Wasser-Erlebnis-Weg in Unterkir-**

nach erfuhren Kinder und BetreuerInnen bei der Wanderung über Wiesen und durch Wald noch ganz viel Interessantes zum Wasser. Wo kommt es her? Wie wird es gefiltert? Wie viel davon brauchen wir jeden Tag? Welche Tiere leben dort? Alle, die gut aufgepasst hatten und die Fragen richtig beantworteten, erhielten am Ende ein kleines Büchlein als Belohnung. Beim **Ausflug auf die Insel Mainau** gab es neben vielen Blumen besonders die Schmetterlinge im Schmetterlingshaus zum Bestaunen - wie schön bunt die meisten von ihnen sind. Am Tag darauf beschäftigten sich die Kids dann auch in der Kinderwohnung weiter mit dem Thema »Von der Raupe zum Schmetterling« und bastelten bunte Schmetterlinge für die Fensterdekoration.

### Gesund und lecker

Neben all den großartigen Ausflügen gab es aber auch Angebote vor Ort in der Kinderwohnung, die sich viel mit Ernährung beschäftigten. Beim »**Obst-Tag**« wurde viel gelernt und es gelang, zu fast jedem Buchstaben des ABC einen Obstsorte zu finden. Natürlich wurden auch viele Obstsorten probiert, die Gelegenheit dazu gab es auch am Obststand auf dem Wochenmarkt. Die beliebtesten Obstsorten wurden eingekauft, um daraus einen leckeren Obstsalat zu machen und gemein-



Bewegung macht Spaß - zum Beispiel beim Besuch des Schaukelweges in Sigmaringen, den die Kinder im Ferienprogramm der Kinderwohnung Kunterbunt besuchten. *Bild: Kinderwohnung*

sam zu essen. Außerdem gab es auch einen Tag zum Thema »**Mais**«. Dazu gestalteten die Kinder ein Plakat mit einem Fotopuzzle und überlegten, welche Lebensmittel aus Mais hergestellt werden. Zur Stärkung gab es zwischendurch Maiskolben zum Abknabbern. Am meisten Spaß aber hatten die Kinder an diesem Tag mit dem **Maisstärke-Experiment Oobleck**. Um zu sehen, wie der Mais wächst, fuhr die Gruppe

am darauffolgenden Tag zum **Maislabyrinth nach Stahringen-Homburg**. Dort war es gar nicht so leicht, den richtigen Weg zu allen gesuchten Stempeln zu finden. Zum Abschluss gab es noch einen **Grillnachmittag** an der Anselfinger Hütte mit Würstchen und natürlich auch mit leckerem Stockbrot. Diese Vielfalt sorgte auf jeden Fall für willkommene Abwechslung in den Ferien.



**Ferienprogramm auf dem Bauernhof:** Beim Besuch auf dem Hühnerbrunnerhof stand wieder einiges auf dem Programm - Kälber streicheln, Kühe bürsten und drauf sitzen, selber mal frische Milch melken und probieren und natürlich Katzen knuddeln. Kuh »Sams« freute sich über viele Streicheleinheiten und Kinder, die sie bürsteten. *Bilder: privat*





## Handball-Saison startet

Am Freitag geht es für die TV-Engen-Herren los

**Engen.** Für die Herren des TV Engen endet am kommenden Freitagabend die handballfreie Zeit. Nach einer holprigen sowie personell dünn besetzten Vorbereitungszeit startet man mit einem Heimspiel in die neue Saison.

Dabei trifft der TV Engen um 20 Uhr in eigener Halle (Großsporthalle Engen) auf die zweite Mannschaft der HSG Mimmehausen/Mühlhofen, welche aus der Bezirksklasse abgestiegen ist.

Das Herren-Team des TV Engen wird ab dieser Saison von Niklas Wikenhauser und Michael Schnitzer trainiert. Hierbei setzt

sich die Mannschaft aus einer Mischung aus der Kategorie »jung & hungrig« sowie »spielerfahren« zusammen.

Routinier und Publikumsliebbling Martin Tschertter ist leider nicht mehr mit an Bord, da dieser seine Handballschuhe, schweren Herzens, an den berühmten Nagel hängen musste. Nach dem dritten Tabellenplatz in der vergangenen Saison hängen die Erwartungen natürlich hoch, man darf gespannt was in dieser Saison möglich ist.

Über eine zahlreiche Unterstützung des Engener Publikums würde sich die Mannschaft sehr freuen.

## Jetzt zu neuem Kurs anmelden!

**STRONG Nation bei der TG Welschingen**

**Welschingen.** STRONG Nation ist ein HITT (High Intensity Tempo Training), das nur mit dem eigenen Gewicht durchgeführt wird. Es kombiniert in vier Quadranten Cardio- und Muskeltraining und fördert dabei die Schnell- und Sprungkraft. Alle Bewegungen und Schritte sind dabei perfekt auf die Musik abgestimmt. T

**Hochintensives Training für den ganzen Körper**

Trainiert werden Leistung, Kraft, Ausdauer, Geschwindigkeit und Beweglichkeit der Muskeln und des Herz-Kreislaufsystems. Das Programm bietet Teilnehmern eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, ihre Kondition mit wissenschaftlichen, innova-

tiven und hochintensiven Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es richtet sich an alle, die den Nutzen eines Workouts maximieren und schnell Ergebnisse sehen möchten.

**Für schnelle Ergebnisse**

Dabei kann jeder auf seinem Level trainieren und die Intensität je nach Bedarf steigern, so dass jeder seine Grenzen kennenlernen und erweitern kann. STRONG Nation findet jeden Mittwoch (20-21 Uhr) unter der Leitung von Andrea Böhm seit dem 11. September statt. Anmeldungen können über die Homepage oder die Geschäftsstelle der TG Welschingen vorgenommen werden.

## Niederlage gegen FC Königsfeld

HFV verlor 1:2 - B-Team fährt vierten Sieg ein

**Welschingen.** Der FC Königsfeld hatte bei besten äußeren Bedingungen von Beginn an deutlich mehr vom Spiel und vergab beste Torchancen oder scheiterte am HFV-Torhüter Joel Reichel. In der 29. Minute gab Schiedsrichter Lukas Lipp aus Freiburg den Hegauern einen berechtigten Handstrafstoß. Florian Rösch blieb vom Punkt gegen FC-Torwart Cheikhi Sieger und erzielte die Führung für den HFV. Zwei Zeigerumdrehungen weiter: eine Ecke für Königsfeld. Patrick Lauble köpfte gegen Goalie Joel Reichel zum 1:1 ein. Die Hausherren blieben auch in der zweiten Halbzeit überlegen, scheiterten aber ein ums andere Mal an Gästetorwart Reichel. In der 61. Minute lockte jedoch Steffen Holzapfel nach einer Flanke am langen Pfosten zum 2:1 ein. Der FCK schaukelte die Begegnung dann sicher nach Hause. Trainer Patrick Fossé: »Es war ein verdienter Sieg für uns. Wir hatten ein klares Chancenplus, wobei der Hegauer Torwart super gehalten hat.«

Vierter Sieg im vierten Spiel für das **B-Team** des Hegauer FV. Das Heimspiel gegen die SG Aach-Eigeltingen/Heudorf/Honstetten wurde mit 6:2 gewonnen. Lars Sommer erzielte vier Tore, Dennis Kohler und Robin Mayer steuerten die beiden weiteren Treffer zum nie gefährdeten Sieg bei.

Das **C-Team** holte seinen ersten Punkt im Derby gegen den SV Mühlhausen 2. Aufgrund des Spielverlaufs und der Anzahl der Torchancen wäre ein Sieg sicherlich verdient gewesen.

Am Samstag, 21. September, bestreitet das A-Team sein Heimspiel gegen den wiedererstarteten VfR Stockach. Anpfiff der Begegnung ist um 15:30 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen. Das B-Team spielt ebenfalls am Samstag, und muss auswärts beim SV Hausen a.A. ran. Anpfiff ist um 16 Uhr.

Am Sonntag, 22. September, spielt das C-Team zuhause gegen Centro Portugues Singen. Anpfiff ist um 17:30 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen.

### Am Wochenende finden folgende Spiele des HFV in Welschingen statt

**Samstag, 21.09.2024**

10:45 Uhr E1-Junioren - Bezirksturnier  
13:00 Uhr B1-Juniorinnen - VfL Sindelfingen Ladies  
15:30 Uhr Herren A-Team - VfR Stockach  
17:45 Uhr C2-Junioren - SG Steißlingen 2

**Sonntag, 22.09.2024**

11:00 Uhr C-Junioren - Türk.SV Konstanz  
13:15 Uhr Frauen 1 - TSV Neuenstein  
15:45 Uhr B2-Juniorinnen - SF Eintracht Freiburg  
17:30 Uhr Herren C-Team - Centro Portugues Singen

**HEGAU**  
WIR . FÜR DIE  
JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN** e.V.

**WEIL MAN  
GEMEINSAM  
ALLES SCHAFFT**



[WWW.HEGAUHELDEN.DE](http://WWW.HEGAUHELDEN.DE)



Anzeige

## Tag des Friedhofs

# Ein Generationenprojekt im Dienste der Menschen

Das neue Bestattungshaus Homburger wird einen modernen Rahmen für Trauer und Abschied bieten

**Hegau.** Der Tod gehört unweigerlich zum Leben. Der Rahmen, in dem von einem geliebten Menschen Abschied genommen werden kann, spielt für die Trauerarbeit eine sehr wichtige Rolle. In einer Zeit, in der Trauer oft als etwas betrachtet wird, das man schnell hinter sich lassen sollte, ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen, um sich individuell, würdevoll und gut zu verabschieden. Ralf und Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger spüren die sich ändernde dynamische Trauerkultur und möchten durch ihren Neubau neben der neuen DRK-Rettungswache, der Anfang kommenden Jahres bezugsfertig sein soll, darauf reagieren. Nach rund zehn Jahren gedanklicher Vorarbeit entsteht nun ein neues Bestattungshaus mit einem großen Saal für Abschiedsfeiern, dem Trauercafé »Hohentwiel«, Abschiedsräumen, einem Kolumbarium, modernen Büro- und Besprechungsräumen, einem Blumenladen sowie einem Appartementhaus. Es soll sowohl altbewährten wichtigen Ritualen, als auch der sich verändernden Bestattungskultur den Raum bieten. Da Nachhaltigkeit und Regionalität an vorderster Stelle stehen sollten, ist dieses moderne Gebäude aus Infraleichtbeton gebaut und in Zusammenarbeit mit örtlichen Handwerkern, dem Büro »GMS Architekten« vom Bodensee mit sehr viel Liebe zum Detail und unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte errichtet. Das Herzstück dieses Neubaus ist ein großer Abschiedssaal, der den Angehörigen die Möglichkeit gibt, in einem würdevollen Ambiente, individuell Abschied zu

nehmen. Die großen Fenster ermöglichen den uneingeschränkten Blick auf den Singener Hausberg Hohentwiel und sorgen für viel Licht und eine angenehme Atmosphäre, während durch die Schreinerei Homburger verarbeitetes Holz eine warme und beruhigende Umgebung schafft. Das Trauercafé »Hohentwiel« ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs, an dem Familie und Freunden der nötige Raum gegeben wird, um ins Gespräch zu kommen und schöne Erinnerungen zu teilen. Mit viel Sorgfalt und angenehmen Materialien werden die Abschiedsräume gestaltet, um den Familien so einen geschützten Raum für den individuellen, würdevollen Abschied zu ermöglichen. Es ist nicht Ziel der Trauerarbeit die Verstorbenen und den damit verbundenen Schmerz des Verlustes zu vergessen, sondern vielmehr einen Weg zu finden, den Verlust anzunehmen und den Verstorbenen einen bleibenden Platz im Herzen zu geben. Der »Hof der Erinnerung« mit dem angeschlossenen Kurzzeit-Kolumbarium, in dem es möglich ist, die Urne eines Verstorbenen aufzubewahren, bietet Angehörigen die Möglichkeit, sich die notwendige Zeit dafür zu nehmen. Ein Grund der sich verändernden Bestattungskultur ist sicherlich auch die geografische Trennung vieler Familien. Aufgrund der Globalisierung, der heutigen beruflichen Möglichkeiten und persönlicher Entscheidungen sind Familien teilweise auf der ganzen Welt verteilt und eine Pflege der familiären Beziehungen ist nicht immer ganz einfach. Um dies gerade bei einem Abschied zu ermöglichen, bietet das neue

Bestattungshaus Homburger auch die Möglichkeit, Angehörigen möblierte, hochwertig ausgestattete Apartments zur Verfügung zu stellen. »Wir haben in dieses Projekt so viel Herzblut und Zeit gesteckt, erwarten nun freudig die Fertigstellung und hoffen, dass wir mit diesem Haus die Voraussetzungen geschaffen haben, um auch den kommenden Generationen einen Rahmen zu bieten, der der dynamischen, sich weiterhin ändernden

Bestattungs- und Abschiedskultur gerecht werden kann«, so Ralf Homburger, der in dritter Generation das bereits seit 90 Jahren bestehende Bestattungshaus Homburger gemeinsam mit seiner Frau Nicole Homburger führt. »Wir freuen uns schon sehr, am »Tag der offenen Tür« unser neues Bestattungshaus interessierten Menschen aus Singen, dem ganzen Hegau und darüber hinaus zeigen zu können«.



**Homburger**  
Bestattungshaus

Vertraut mit den Menschen im Hegau

**Bestattungsvorsorge entlastet.**  
Wir haben Antworten auf Ihre Fragen!

**24** Telefon 07731.99750

Facherefarene Trauerhilfe seit 1934.  
Ältester Bestattungsmeisterbetrieb im  
Landkreis Konstanz.

78224 Singen / 78247 Hilzingen  
[www.homburger-bestattungshaus.eu](http://www.homburger-bestattungshaus.eu)

Weil uns unsere Friedhofskultur am  
Herzen liegt, sind wir Förderer der  
„Stiftung Deutsche Bestattungskultur“.



**W. SCHWARZ**

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN**



**GRABMALE**

**SCHAFFHAUSER STR. 165  
Tel.: 0 77 31/6 44 43**



Anzeige

# Ort der Stille und Erinnerung

## Zurück in den Kreislauf der Natur

### Bestattungen im Mainau Ruhewald

Seit dem Start des Mainau Ruhewaldes vor fünf Jahren gab es viele interessante Begegnungen mit Menschen. Die Mitarbeiter des Ruhewaldes nehmen sich viel Zeit für die Beratung, sei es im Todesfall oder wenn es um eine Entscheidung als Vorsorge geht.

**Hegau.** Bemerkenswert ist, dass die Menschen sich selbst als Teil der Natur wieder entdecken. Der Gedanke, dass man mit seiner Asche ein Teil der Natur wird und sogar dem Baum Kraft gibt, gefällt den Menschen. Man begibt sich in den Kreislauf der Natur zurück. Jedes Blatt am Baum wird gestärkt durch das was vergeht.

Gleichzeitig sind die Menschen es gewohnt, über ihr Leben zu bestimmen, so ist es nicht ver-



Die Bestattungsfeier kann hier am Andachtsplatz oder am Baum abgehalten werden. Bild: Ruhewald Mainau

wunderlich, dass sie sich auch Klarheit über die Frage wünschen »Wo werde ich einmal

begraben sein? Was passiert nach meinem Tod?« Häufig haben die Kinder und Verwandten weit entfernt ihren Lebensmittelpunkt gefunden. Die Sorge, andere zu einer Grabpflege zu verpflichten, scheint vielen unangenehm zu sein. Selbst wenn die Familie vor Ort

ist, so wünschen sich die Menschen, auch im Tod keine Last zu sein.

Der Wunsch nach Verbundenheit ist in den Menschen stark und daher möchten sie, dass der Grund für den Besuch im Wald am Ruhebaum, nicht aus der Verpflichtung zur Grab-

## Wir denken dran-IMMER!



### Dauergrabpflege aus professioneller Hand.

Für ihr Grab kann die Grabgestaltung und -pflege individuell festgelegt werden, auch über die gesamte Ruhezeit



### Gärtnergepflegte Grabfelder

In Ehingen (linkes Bild), Mühlhausen (unten) Engen, Welschingen und Immendingen bieten wir diese Leistung an.

Vertraglich geregelt mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner wird das Grab für die gesamte Ruhezeit gepflegt. Über Angebot und Preise liegen bei uns im Geschäft Prospekte aus.



**Friedhof, ein Ort der Ruhe und Besinnlichkeit, an dem auch eine ökologische Vielfalt ein zu Hause findet.**

### Aktuell in der Gärtnerei

- Herbstzauberpflanzen
  - Callunen, Chrysanthemen
  - Freiland Alpenveilchen
- Holen sie sich Pflanzideen von unserer Mustergrabanlage



# Blumen Weggler

Mitglied bei der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner

Schwarzwaldstr. 5  
78234 Engen  
Tel. 07733/5250  
Email: weggler-blumen@t-online.de  
www.blumen-weggler.com

### STEINMETZBETRIEB



Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Deienmooserstraße 20  
D-78345 Bankholzen  
Tel.: 0 77 32/24 25  
Fax: 0 77 32/5 30 50  
www.steinmetz-hangarter.de

**Kommen Sie vorbei, es erwarten Sie attraktive Angebote.**

### Laurentiusstüble

Laurentiushof • 78247 Hilzingen  
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Bewirtung Ihrer Trauergesellschaft mit unserem selbstgemachten Kuchen.

Sa. u. So. Frühstücksbuffet nur auf Anmeldung

Unsere Öffnungszeiten:

Do. u. Fr. ab 14 Uhr, Sa. u. So. ab 10 Uhr



Anzeige

# Tag des Friedhofs

## Ein Ort der Ruhe und Geborgenheit

### Individuelle Beisetzung in der Harmonie des Waldes

pflege entsteht, sondern dem Bedürfnis nach Erinnerung oder Zwiesprache entspringt.

Die Menschen erleben den Wald neu, nicht nur als Lebensraum für Tiere oder als erholsamen Ort für Ausdauersport. Sie entdecken die Ruhe und die Kraft der Bäume.

Bereits der Gang über die Holzbrücke ist etwas Besonderes. Sie wurde extra für den Ruhewald gebaut, hat einen leichten »Knick«, wie das Leben eben auch häufig einen Knick hat. So begibt man sich in eine andere Welt.

Bei den Beratungen im Mainau Ruhewald kommt es immer wieder zu besonderen Begegnungen. Der Wald und die Bäume sprechen jeden auf eine unterschiedliche Weise an. Manchmal erweckt es den Eindruck, als würden sich hier Mensch und Baum anziehen. Es gibt viele Bäume im Ruhewald, aber sich gerade für diesen oder jenen Baum zu entscheiden liegt nicht an der Kategorie, der Lage oder »Seesicht«. Das Team des Ruhewalds hat den Eindruck, dass die Bäume auf eine besondere Art den Charakter von Menschen spiegeln oder den Angehörigen in ihrem Wuchs und Erscheinungsbild an den geliebten Menschen erinnern. So entsteht eine Harmonie mit der Natur, durch dieses »Zurück zur Natur«.

Harmonie und Geborgenheit sind auch bei Beisetzungsfeiern im Mainau Ruhewald wichtig. Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein wichtiger Moment im Leben derjenigen, die loslassen müssen. Er sollte so gestaltet sein, wie der Verstorbene es gewünscht hat und zu ihm und seinen Angehörigen passt. Das Team des Ruhewalds schmückt jede Graböffnung mit Zweigen und Blüten, so dass auch hier ein Willkommen im Kreislauf der Natur ausgedrückt wird.

Es besteht die Möglichkeit der Feier am Andachtsplatz

im Wald oder auch direkt am Baum, die Konfession spielt keine Rolle und die Feier kann durch einen Geistlichen, freien Redner oder auch die Angehörigen und Freunde selbst gestaltet werden. Gemeinsam mit den Bestattern unterstützen

das Team bei der Organisation und dem Ablauf. Die gute Anbindung an den klassischen Waldfriedhof Litzelstetten und damit die Möglichkeit der Nutzung der Aussegnungshalle ist ein großes Plus für die Vielfalt der Gestaltung. An jedem ers-

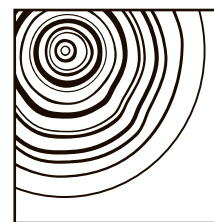
ten Freitag im Monat um 15 Uhr bieten das Team des Ruhewalds gemeinsam mit dem Mainau-Förster eine offene Führung durch den Mainau Ruhewald an. Treffpunkt hierfür ist an der Holzbrücke am Eingang des Ruhewaldes.



# Geborgen

# im Kreislauf

# der Natur



MAINAU  
RUHEWALD

Seit 5 Jahren ein Ort der Ruhe und Besinnung

**Offene Führung:** Jeden ersten Freitag im Monat um 15 Uhr, Treffpunkt: Holzbrücke

Wir beraten Sie gerne auch beim Thema Vorsorge zu Lebzeiten

Mainau Ruhewald GmbH  
78465 Insel Mainau  
Tel: +49 (0) 7531-303-390

E-mail: [info@mainau-ruhewald.de](mailto:info@mainau-ruhewald.de)  
[www.mainau-ruhewald.de](http://www.mainau-ruhewald.de)



## Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Mittwoch, 25. September

### HERBSTDEKORATION

Wir basteln Blätter aus Makramee für Wand- oder Türdeko und gestalten Windlichter im herbstlichen Stil.

Ort Villa Klang, Am Bildwasen 3 78359 Orsingen,  
www.villa-klang.de

Beginn 19 Uhr

Referentin Melanie Geiges

Kosten 150 Euro

Anmeldung Melanie Geiges, Mobil: 151 26226683,  
info@villa-klang.de

Montags, ab 30. September, acht Mal

### FASZIEN TRAINING FÜR JUNGGEBLIBENE

Faszien Mobilisation für mehr Beweglichkeit in Alltagssituationen.

Ort Johanniterhalle, Alois-Sartory- Straße 33,  
78333 Hoppetenzell

Beginn 20 bis 21 Uhr

Referentin Renate Martin, Sportlehrerin

Kosten 129,00 Euro (Teilübernahme Krankenkasse mögl.)

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160 3657215

Dienstag, 1. Oktober

### VORTRAG »KLEIDUNG AUS WALKWOLLE« VON »LAURIEHNCHEN«

Was ist Walkwolle? Wollwalk, Walk, Walkloden - viele Namen für ein wunderbares Material das aus 100 Prozent Schurwolle besteht. »Lauriehnchen«, Laura Parotat Riehn, stellt das Material vor und was daraus gefertigt werden kann. Vom kuscheligen Walkanzug für Babys und Kinder bis hin zu Walkhosen für Damen und Herren.

Ort 78234 Engen-Neuhausen, Bürgersaal

Beginn 19.30 Uhr

Referentin Laura Parotat Riehn

Kosten auf Spendenbasis

Anmeldung Claudia Martin, Mobil: 0152 28947829 oder  
Tel. 07733/98744

Samstag, 5. Oktober

### »PFLANZENTAUSSCH AM GARTENZAUN«

Pflanzenbörse: Wer Pflanzen aus Haus und Garten übrig hat, kann diese tauschen oder einfach abgeben (mit Etikett). Wer Pflanzen liebt kommt hier beim kostenlosen Tausch auf seine Kosten.

Ort Eigeltingen-Münchhöf, Tannenbergsstrasse 12a,  
bei Luzia Müller

Beginn 13 bis 16 Uhr

Anmeldung ohne Anmeldung

Ab 9. Oktober, immer mittwochs (10 mal)

### »YOGA PASST SICH DEM MENSCHEN AN, NICHT UMGEKEHRT«

Erlebe und entdecke Deinen Körper verbunden mit Deinem Atem neu. Erfahre innere Ruhe und Stille.

Ort: 78234 Engen-Bittelbrunn, Petersfelsstr.3

Beginn: 19.30 Uhr – 20.45 Uhr

Referentin: Julia Grande- Lamey, Yogalehrerin

Kosten: 80,00 Euro

Anmeldung: Johanna Drexler, Mobil: 0152 05125865

## Städtlelohmarkt

... in Blumenfeld am 21. September

**Hegau.** Nach einer erfolgreichen Frühjahrsausgabe findet am Samstag, 21. September, der 3. Städtle-Flohmarkt in Blumenfeld statt! Von 12 bis 17 Uhr öffnen die BlumenfelderInnen ihre Türen und laden auf ihren Grundstücken zum Stöbern ein, ausgemusterte »Steh-Rum-sel« suchen eine neue Heimat.

Anmeldungen für einen Flohmarkt-Stand sind bis zum 18. September beim Bürgerverein Schloss Blumenfeld e. V. unter [verein@schloss-blumenfeld.de](mailto:verein@schloss-blumenfeld.de) möglich. Alle Menschen aus der Gemeinde und der Region können sich mit einem Stand vor dem Schloss oder im Schlossgarten beteiligen.

## Musikalische Früherziehung

Reise mit der »Musik-Arche« für Kinder -  
Infoabend am 20. September

**Engen.** Die evangelische Kirchengemeinde Engen bietet ab Oktober 2024 einen neuen Früherziehungskurs für Kinder von vier bis sechs Jahren an. Gemeinsam mit Noah und den Tieren der Arche machen sich die Kursteilnehmer auf eine musikalische Reise.

Die Kinder werden spielerisch an die Musik herangeführt. Sie lernen Instrumente kennen und Orff-Instrumente selbst spielen.

Es wird gesungen, getanzt, das Gehör geschult und das Notensystem erkundet.

Der Kurs beinhaltet auch bewe-

gungspädagogische Elemente sowie religionspädagogische Einheiten. Der Kurs ist auf 32 Unterrichtsstunden und eine Gruppengröße von fünf bis acht Kindern ausgelegt. Er beginnt im Oktober und endet Ende Juli. Der Unterricht wird am Dienstag Nachmittag stattfinden. Eine **Informationsveranstaltung** im Gemeindehaus in der Hewenstraße 11 findet am **Samstag, 20. September, um 17 Uhr** statt.

Wer sich interessiert und nicht kommen kann, darf sich gerne per Mail melden unter: [musik-arche@evgemeinde-engen.de](mailto:musik-arche@evgemeinde-engen.de)

## Burgenführung auf dem Mägdeberg

Förderverein »Freunde des Mägdeberg« lädt ein

**Hegau.** Am Samstag, 28. September, um 15 Uhr, lädt der Förderverein »Freunde des Mägdeberg« zu einer Burgenführung auf den Mägdeberg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz Mägdeberg. Rudi Martin, Burgenforscher vom Nellenburger Kreis, führt auf dem Mägdeberg durch die Burgruine.

Anlass ist die neu geplante Beschilderung mit Informationstafeln auf dem Mägdeberg, die von Dr. Franz Hofmann konzipiert wurden.

An den geplanten zehn Stationen erläutert Rudolf Martin die jeweiligen Baubefunde und den geschichtlichen Hintergrund.

Im Anschluss ist eine kleine Einkehr zur anschließenden Diskussion geplant.

Die Teilnahme ist kostenlos, das Spendenkässle des Fördervereins würde sich aber über einen Obolus freuen. Rudi Martin unterstützt damit die Vereinsarbeit dankenswerterweise.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr



## Basar-Obed

in Watterdingen am 27. September

**Hegau.** Das Basar-Obed Team lädt am Freitag, 27. September, ab 18.30 Uhr (Einlass für Schwangere mit Partner, Rollstuhlfahrerinnen, Personen mit mindestens 50% Gdb ab 18 Uhr) zum Watterdinger Basar-Obed - Die Kleiderbörse mit Pfiff! - in die Biberhalle Watterdingen ein.

Angeboten wird modische Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter bis Größe

176, Schuhe, Regenbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung und Zubehör, sowie Kinderwagen, Spielzeug und Bücher. Das Basar-Obed Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Helfern, die sich freuen, den gesamten Erlös der Kleiderbörse wie immer einem gemeinnützigen Zweck zuzuteilkommen zu lassen. Weitere Informationen auch unter: [basar-obed.blogspot.com](http://basar-obed.blogspot.com)

## »Klimafreundlich Leben«

Neues Kursangebot Bildungszentrum Singen

**Hegau.** Am Montag, 23. September, kann man sich in einem Zoommeeting über den Kurs »Klimafreundlich Leben«, der ab November im Präsenz- und Onlineformat stattfindet, informieren. Der Infoabend gibt einen interessanten Einblick in das Konzept und in die kreativen Methoden dieses neu entwickelten Formates. Beginn ist um 19 Uhr. Anmelden kann man sich auf [www.bildungszentrum-singen.de](http://www.bildungszentrum-singen.de).

### Den eigenen CO2 Fußabdruck verbessern

Mit der Anmeldebestätigung erhält man den Zoomlink. Die Erzdiözese Freiburg hat in ihrer Diözesanstrategie das Thema »Nachhaltigkeit« mit hohem Nachdruck formuliert. Mit dem Kurs »Klimafreundlich Leben«, das jetzt im Dekanat in Kooperation mit dem Bildungswerk angeboten wird, möchte man zur Bewusstseinsbildung und zum aktiven Tun einladen. Die Gemeindereferentin Nicole Tutianu, die seit Kurzem zertifi-

zierte Kursleiterin ist, hat sich dieses Thema jetzt auf die Fahnen geschrieben. Was die Zielsetzung des Kurses ist, beschreibt sie so: »Der Kurs »Klimafreundlich Leben« ist ein Kursformat in dem es darum geht, Brücken zu bauen, zwischen Menschen, die bereits viel für ihre Mitwelt tun und Menschen, denen es nicht egal ist, was mit unserer Erde in der Zukunft geschieht, die sich aber nicht tyrannisieren lassen möchten, sondern nach konstruktiven und praktikablen Wegen suchen, ihren CO2-Fußabdruck nachhaltig zu verbessern«, so Nicole Tutianu zur Idee des Kurses. Der Kurs beginnt mit einem Präsenztreffen am 21. Oktober im Remigiushaus in Steißlingen, wird dann in monatlichen Zoomtreffen fortgesetzt und endet am 31. März mit einem Abschlusstreffen im Bildungszentrum in Singen. Alle Infos zum Kurs gibt es auf [www.bildungszentrum-singen.de](http://www.bildungszentrum-singen.de) und auf [www.dekanat-hegau.de](http://www.dekanat-hegau.de) oder direkt bei Frau Tutianu unter der Telefonnummer 0151/14966096.



## Ausbildung beim Landratsamt hat begonnen

Für 2025 bis zum 13. Oktober bewerben

**Hegau.** 26 junge Menschen haben mit ihrer Ausbildung, ihrem Dualen Studium oder ihrem Verwaltungspraktikum beim Landratsamt Konstanz begonnen. Davon starteten 19 Auszubildende sowie Einführungspraktikantinnen und -praktikanten und Studierende am 1. September sowie sieben dual Studierende ab Oktober 2024. Unter den Auszubildenden sind elf Verwaltungsfachangestellte, ein Fachinformatiker für Systemintegration, ein Vermessungstechniker und eine Vermessungstechnikerin sowie drei Einführungspraktikantinnen und -praktikanten für den Studiengang Public Management, sieben weitere dual Studierende im Bereich »Sozia-

le Arbeit« als auch ein Student im Bereich des Digitalen Verwaltungsmanagements. Unter den Auszubildenden der Verwaltungsfachangestellten befindet sich eine Person, die im Rahmen des Projekts der interkulturellen Öffnung der Verwaltung mit Integrationsfördernden Unterstützung begonnen hat.

Auch für das Jahr 2025 bietet das Landratsamt Konstanz wieder viele attraktive Ausbildungs- und Studienplätze an. Bewerbungen werden bis zum 13. Oktober entgegengenommen. Auskünfte erteilt Nathalie Thorns, Ausbildungsleitung des Landratsamtes Konstanz (Tel.: 07531/800-1312, E-Mail: [Nathalie.Thorns@LRAKN.de](mailto:Nathalie.Thorns@LRAKN.de)).

## Lebensmittel retten

Aktionswoche Zu gut für die Tonne!

**Hegau.** Vom 29. September bis 6. Oktober 2024 findet die fünfte bundesweite Aktionswoche »Zu gut für die Tonne!« statt. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie die Bundesländer laden Initiativen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen ein, sich mit eigenen Aktionen für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung einzusetzen. In der diesjährigen Aktionswoche »Zu gut für die Tonne!« stehen praktische Tipps für den Alltag im Mittelpunkt. Sie zeigen, wie mit kleinen Kniffs Lebensmittelabfälle zuhause schnell und einfach reduziert werden können. Im Fokus stehen dabei drei zentrale Punkte:

1. Den Einkauf planen.
  2. Lebensmittel richtig lagern.
  3. Reste verwerten.
- Worauf kommt es bei einer guten Planung an? Welche Lebensmittel sollten lieber getrennt voneinander gelagert werden? Und wie gelingen leckere Gerichte mit Resten? Hierzu können Organisationen vielfältige Aktionen und Veranstaltungsformate entwickeln – von Infoveranstaltungen, Quizzen und Koch-Workshops bis



Jährlich fallen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette circa elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an, sechseinhalb Millionen Tonnen davon in Privathaushalten. Dazu zählt auch Unvermeidbares wie Obst- und Nusschalen, Kaffeesatz und Knochen. *Bild: Adobe Stock*

hin zu Social Media-Formaten, Schulprojekten und Schnippelparties. Die neue Broschüre »Weniger Lebensmittel wegwerfen – so geht's« enthält praktische Tipps und Tools, um Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Organisationen und VerbraucherInnen können sie kostenlos bestellen. Informationen und einen Überblick über alle Aktionen anhand einer interaktiven Deutschlandkarte gibt es auf [www.zugutfuertonne.de/aktionswoche](http://www.zugutfuertonne.de/aktionswoche) und unter dem Hashtag #DeutschlandRettetLebensmittel.



## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau BKids-Treffen

**Hegau.** Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 21. September, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Es wird gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Kreuz-Segnung

**Biesendorf.** Am Samstag, 21. September, um 17.30 Uhr, wird ein Wortgottesdienst gefeiert, in dessen Rahmen das neue Kreuz am Ortseingang gesegnet wird. Treffpunkt ist am Kreuz - für Sitzgelegenheit ist gesorgt. Parkmöglichkeiten sind am Sportplatz. Im Anschluss wird dann noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Das Gemeindeteam Biesendorf freut sich über viele Mitfeiernde.

## Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

»Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.«

**Engen.** Anlässlich des Welt-Alzheimertages am 21. September wird im **Gottesdienst am Sonntag, 22. September um 10.30 Uhr in Engen in der Stadtkirche** Maria Himmelfahrt den pflegenden Angehörigen, Pflegekräfte, Ehrenamtlichen und Menschen mit Demenz gedacht. Das diesjährige Motto des Welt-Alzheimertages lautet: »Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.«. Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf.

Einmal für die erkrankte Person und auch für die Familie. Die Erkrankung ist mit vielen Fragen und Verunsicherungen verbunden und viele Hürden sind zu meistern. Diesen Herausforderungen kann man nur gemeinsam begegnen. Gemeinsam als Familie, gemeinsam mit dem Freundeskreis. Es erfordert Mut, das Leben mit Demenz anzunehmen. Aber es gibt immer noch schöne und positive Dinge im Leben eines an Demenz erkrankten Menschen.

## Der römische Gutshof von Tengen-Büßlingen

Führung mit dem Kreisarchäologen Dr. Jürgen Hald

**Hegau.** Am Freitag, 27. September, um 15 Uhr stellt der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald die römische Villa rustica von Büßlingen vor. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Anhand der konservierten Fundamente der römischen Bauwerke gibt Jürgen Hald Einblicke in die römische

Geschichte des Hegaus sowie in das Leben der Bewohner der Villa Rustica vor etwa 1.800 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 27. September, um 15 Uhr am Freilichtmuseum Römischer Gutshof Büßlingen (ab Büßlingen ausgeschildert). Weitere Infos gibt es unter [www.roemerstrasse.net](http://www.roemerstrasse.net).

Martin Lehl  
Engen



Monika Baum  
Schaffhausen

Wir haben uns verlobt!  
Schaffhausen, im September 2024

## Gottesdienst und Verabschiedung

Die evangelische Kirchengemeinde lädt ein

**Engen.** Nach 14 Jahren beendet Pfarrer Michael Wurster seinen Dienst in der ev. Kirchengemeinde hier in Engen. Am Sonntag, 22. September, wird Pfarrer Wurster in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Die evangelische Kirchengemeinde möchte ihm für seinen Dienst

herzlich danken. Der Gottesdienst wird von der Stellvertreterin des Dekans, Pfarrerin Louisa Mallig, und der Kantorei mitgestaltet. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang und gemütliches Beisammen sein. Die Gemeinde lädt herzlich um 10 Uhr in die Ev. Kirche ein.

## Filmabend für Frauen

Frauengemeinschaft Welschingen lädt ein

**Welschingen.** Am Montag, 23. September, lädt die Frauengemeinschaft Welschingen in der Unterkirche wieder zum Filmabend und alle interessierten Frauen dazu ein. Es werden weitere Episoden einer außergewöhnlichen Serien-Verfilmung

über das Leben von Jesus gezeigt. Beginn: 19 Uhr. Eintritt frei. Die Frauengemeinschaft freut sich über alle, die den Weg zu ihnen findet. Auch wer an den bisherigen Filmabenden nicht teilnehmen konnte, wird gut in das Thema hineinfinden.

## Erntedankgottesdienst

... in Aach am 29. September

**Hegau.** Am Sonntag, 29. September, findet um 10.30 Uhr ein Erntedankgottesdienst in Aach statt. Die Kinder der Kita Aach mit ihren Erzieherinnen haben einen bunten Erntedankgottesdienst vorbereitet. Gemeinsam

wollen sie für die Ernte und die Früchte dieses Jahres danken. Jedes Kind und die Erwachsenen dürfen ein Erntedankkörbchen mitbringen. Nach der Segnung der Erntegaben gibt es ein kleines Erntebuffet.

## Herzsprechstunde

Frauenherzen schlagen anders - Vortrag in Singen

**Hegau.** Am Donnerstag, 26. September, 19:30 Uhr findet ein Vortrag zum Thema Herzgesundheit bei Frauen im Treffpunkt Horizont, Hegaustraße 29, Singen statt. Die Herzchirurgin und Gendermedizinerin Prof. Dr. med. Sandra Eifert, Leiterin einer der größten europäischen Frauenherzsprechstunden, und Dr. med. Suzann Kirschner-Brouns (Medizinerin und Wissenschaftsjournalistin) haben die wichtigsten Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zusammengestellt. Welche Ursachen haben Herz-Kreislauferkrankungen gerade bei Frauen? Was braucht das Herz, um gesund zu bleiben oder zu heilen?

Denn das Frauenherz ist kein kleines Männerherz. Es gibt anatomische Unterschiede und gerade bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen spielen diese eine große Rolle. Obwohl zwei Drittel der Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen in der westlichen Welt Männer sind, ist die Wahrscheinlichkeit, dass Frauen an der Krankheit sterben, doppelt so hoch. Bei Frauen ab dem 50. Lebensjahr sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen die Todesursache Nr. 1. Das weibliche Herz reagiert stark auf große Gefühle wie Liebe und Trauer, auf Ansprüche und Werte. In der Herzkrankheit oder der Herzgesundheit bildet sich die individuelle Lebensgeschichte ab.



## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 21. September:** City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

**Sonntag, 22. September:** Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Telefon 0761/120 120 00

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:**

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

**Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe**, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung**, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Energieagentur Kreis Konstanz** mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

## »Musik zur Nacht«

### Kirchenchor Engen lädt am 29. September zum Abendkonzert ein

**Engen.** Wie bereits im letzten Jahr lädt der Katholische Kirchenchor Engen unter der Leitung von Dagmar Hein am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr in die Stadtkirche Engen zu seinem traditionellen Abendkonzert »Musik zur Nacht« ein. Mit Stücken von Felix Mendelssohn Bartholdy »Verleih uns Frieden gnädiglich«, Edward El-

gar, Charles Wood bis hin zu »Cantemus« von Lorenz Maierhofer spannt der Chor einen weiten Bogen und lädt die Besucherinnen und Besucher bei den Liedern von Taizé gerne zum Mitsingen ein. Begleitet wird das Konzert von den Sängerinnen und Sängern des TwielQuartetts und der Organistin Marissa Sokoli.

## Jubilare

- Herr Paul Zeller, Engen, 75. Geburtstag am 19. September
- Herr Gerhard Kalweit, Engen, 85. Geburtstag am 20. September
- Frau Gertrud Schaber, Engen, 80. Geburtstag am 21. September
- Herr Johannes Zeller, Engen, 90. Geburtstag am 21. September
- Herr Hubert Ley, Engen, 70. Geburtstag am 22. September
- Herr Rolf Gommeringer, Anselmingen, 80. Geburtstag am 23. September
- Frau Ingeborg Böhler, Biesendorf, 80. Geburtstag am 23. September
- Frau Liesbeth Messal, Engen, 95. Geburtstag am 25. September
- Frau Doris Fries, Engen, 75. Geburtstag am 25. September
- Frau Angelika Sarstedt, Welschingen, 75. Geburtstag am 25. September
- Herr Uwe Wehner, Neuhausen, 70. Geburtstag am 25. September

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 21. September**

**Engen:** 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst, anschließend Nachtreffen der Freizeit

**Biesendorf:** 17.30 Uhr Wort-Gottesfeier mit Segnung des neu restaurierten Kreuzes am Ortseingang

**Sonntag, 22. September**

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe zum Weltalzheimerstag  
**Aach:** 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Musikwerkstatt  
**Ehingen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Stetten:** 9 Uhr Hl. Messe

**BKids Engen:** Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 21. September, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen.

**Biesendorf - Segnung des neu restaurierten Kreuzes am**

**Ortseingang:** Wortgottesdienst am Samstag, 21. September, um 17.30 Uhr

**Fraugemeinschaft Welschingen:** Filmabend am Montag, 23. September, in der Unterkirche

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst:**

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Micheal Wurster mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Der Gottesdienst wird von der Stellvertreterin des Dekans, Pfarrerin Louisa Mallig und der Kantorei mitgestaltet.

**Gemeindetermine/Kreise:**

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



**Stellenmarkt**

**Christine's**  
**MODEHAUS**  
 M A N N + F R A U  
 INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING., (FH)

**Mitarbeiterin (m/w/d)**  
**im Verkauf in Vollzeit**  
**oder Teilzeit gesucht**

Für diese Position suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**  
 bewerbung@christines-modehaus.de  
 oder Tel. 07731/73220

Hauptstr. 67  
 78244 Gottmadingen  
 Tel. 07731/73220  
 www.christines-modehaus.de




**Gemeinsam schaffen wir das!**

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Bethel



**ORSINGEN-NENZINGEN**

Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n Erzieher/in (m/w/d) mit staatl. Anerkennung bzw. eine Fachkraft nach § 7 Abs. 6 Nr. 1 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) zur Besetzung der Stelle der

**stellvertretenden Kindergartenleitung**  
**des Kindergartens Orsingen**

unbefristet in Vollzeit.

Außerdem suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n**


**Erzieher/in (m/w/d)**  
**mit staatl. Anerkennung bzw. eine**  
**Fachkraft nach § 7 Abs. 2 (KiTaG)**

unbefristet in Voll- oder Teilzeit für den gemeindlichen Kindergarten St. Raphael in Nenzingen.

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Wind unter 07771 9341-20 per E-Mail unter [a.wind@orsingen-nenzingen.de](mailto:a.wind@orsingen-nenzingen.de) zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.orsingen-nenzingen.de](http://www.orsingen-nenzingen.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 06. Oktober 2024.**





**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN,**  
**MIT DEINEM JOB**  
**ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND**  
**WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)**  
**FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN ENGEN (SCHÜTZENSTRASSE & IM SCHEURENBOHL)**

**AB 18 BIS 99 JAHREN.**  
**ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT**  
**ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**



 **sk-logistik-jobs.de**

**Reinigungskraft**

für kleine Praxis in Engen  
**auf Minijob-Basis gesucht.**

Tel. 07733/7955

Anzeigenberatung 

Astrid Zimmermann  
 E-Mail: [Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de](mailto:Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de)

 Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
 E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)



**Ganz lokal Personal finden**  
**Ihre Stellenanzeige in**  
**unseren Amtsblättern**

Jetzt informieren:  
 Astrid Zimmermann  
 07733 / 99 65 94 5664  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)





**HAARSTUDIO BLICKFANG**  
**TANJA BACH**  
 INHABERIN  
 Carl-Benz-Straße 5 a  
 78234 Engen-Welschingen  
 TEL 07733.8406  
 info@haarstudio-blickfang.de  
 www.haarstudio-blickfang.de  
 Öffnungszeiten:  
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
 SA 8 - 13 Uhr



TUCHWECHSEL – FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Wir beraten Sie gerne:

**30 KELLHOFFER**  
 Sonnenschutz – Rolläden – Fenster  
 Werner-von-Siemens-Str. 20a  
 78239 Rielasingen  
 Fon: 07731/799530  
 info@kellhofer.de  
 www.kellhofer.de

**Besenwirtschaft Zolg Gailingen**  
 vom 12.9.–27.10.24 und 20.3.–4.5.25  
 Do.–Sa. ab 18 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 16 Uhr,  
 3.10. ab 16 Uhr geöffnet, Mo.–Mi. Ruhetag  
**Schlachtplatten 24.–27. Oktober 2024**  
**Weinprobe für Gruppen das ganze Jahr**  
 Weinverkauf, Mi.–Sa. 10–18 Uhr, ganzzährig  
 0,75-l-Fl. Rivaner € 6,50, Grauburgunder und Rotwein € 7,50  
 www.zolg.de  
 Winkelhof, Tel. 0049 (0) 7734 65 98  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SAUNA - INFRAROT**  
 Kabinen Wärmekabinen  
**Gisi's Solar Fitness Shop**  
 Gabriele Weschenfelder  
 Ausstellung – Beratung – Verkauf  
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
 Tel. 07731/46485  
 www.gho.de/sauna-shop

**AUER**  
 Obstsaft  
**Wir kaufen Ihr Streuobst**  
**Mostäpfel**  
**Mostbirnen**  
 Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr  
 Sa 8-12 Uhr  
 Mühlhausen, Schloßstraße 33  
 Tel. 07733 / 8877  
**auer-obstsaefte.de**

**HAARSTUDIO TOPSCHNITT DAMEN & HERREN**  
 Turmstr. 30  
 78234 Welschingen  
 Tel. 0 77 33 / 83 17  
 Öffnungszeiten:  
 Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr  
 Sa. 8-12 Uhr

**KERSCHBAUMER**  
 Auch im Notfall sind wir für Sie da!  
 Heizung Bäder Service  
 Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!  
 Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?  
 Möchten Sie Ihr Bad sanieren?  
 Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!  
 Engen  
 07733-505-870  
 www.kerschbaumer.de

**Dielenhof**  
 Einkufen direkt beim Bauern  
 Familie Brendle  
 Dielenhof, 78234 Engen  
 Tel.: 0 77 33/88 51  
 www.dielenhof.de  
 ➤ Frische Blut- und Leberwürste  
 ➤ Kesselfleisch, gekochte Ripple, Knöchle  
 ➤ Frische und geräucherte Bratwürste  
 ➤ Frischkraut von der Höri, Speisekartoffeln  
 ➤ Frisch gepresster Süßmost  
 Öffnungszeiten:  
 Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
 Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

**gesucht - gefunden**  
 Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
 info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0  
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder  
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.  
  
 seerettter.de

**Verpachtungen**  
**WALD (1,5ha) zu verpachten!**  
 Gemarkung Engen/Zimmerholz, Kiefer u. Fichte. Pächter bewirtschaftet Wald u. erhält Holz. Geringe Pacht. Kontakt: Tel. 0152 564 526 85

**Sonstiges**  
**Zu verschenken**  
**Weißer, zahmer Seidenhahn**  
 umständehalber zu verschenken. Tel. 07731 - 183 433  
**2 Damenfahrräder zu verschenken**  
 Tel. 07733 - 1398

**Mietgesuche**  
**Suche 1-2 Zimmer Wohnung**  
 alleinst. Mann, 68 J., NR, keine HT, sucht möglichst zentrale Wohnung in Engen. Handwerklich geschickt, gesichertes Einkommen, saubere Haushaltsführung. Tel. 07733 - 7401

**Kaufgesuche**  
**Suche Rasentraktor, AS Mäher,**  
 STIHL Motorsäge, auch alt u. defekt. Tel. 07733 50 53 86

**Deutsch-amerikanische Familie sucht**  
 Haus mit Garten in Engen Tel. 0178/8858151

**Vermietungen**  
**Gr. DG-Whg. in Mühlhausen zu verm.**  
 EBK, Balkon, Gartenarbeit erwünscht, an NR, keine HT. KM: 560€ + NK + Kauton. Tel.: Tel. 0162 6174 5 80

**Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr**



**Einladung zur Hausbesichtigung**



**So, 22.09.2024  
13:30-16:30 Uhr**

**Auf Löbern 3a  
78234 Engen-Welschingen**

**Einfamilienhaus mit Keller**

- Effizienzhaus 40 Plus
- Ökologische Bauweise
- Einzelgarage

Anton Braun Sägewerk - Holzbau GmbH  
72510 Stetten a.K.M.  
Telefon 07573 / 9544 0  
info@holzbau-braun.de  
www.holzbau-braun.de

**BRAUN HAUSBAU**

**NIKE**

**Kinder Sneaker**  
Größe 28 - 40  
in schwarz

**20%**



statt ab ~~42,95€~~  
**ab 34,35€**

Gültig bis So. 29.09.2024.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**QUICK SCHUH**  
Bahnhofstr. 4 - Engen  
Scheffelstr. 33 - Singen  
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen  
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

**24 STUNDEN PFLEGE**  
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU  
**CARE--by-SAUTER**  
www.care-by-sauter.com  
info@care-by-sauter.com  
T.077359380227

**M** | RECHTSANWALT  
SVEN MIRIC

Erbrecht  
Handels- und Gesellschaftsrecht  
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 07733-3604747  
E-Mail info@kanzlei-miric.de  
www.kanzlei-miric.de

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen  
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17  
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160  
www.wm-aw.de Fa.

**INFO KOMMUNAL**

**HEGAU KURIER**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0  
Fax 0 77 33/99 65 94 - 5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

## Wie viele Brillen braucht der Tag? Sparen im Doppelpack

Beim Kauf von zwei Brillen sind die Gläser der zweiten Brille inklusive.\*

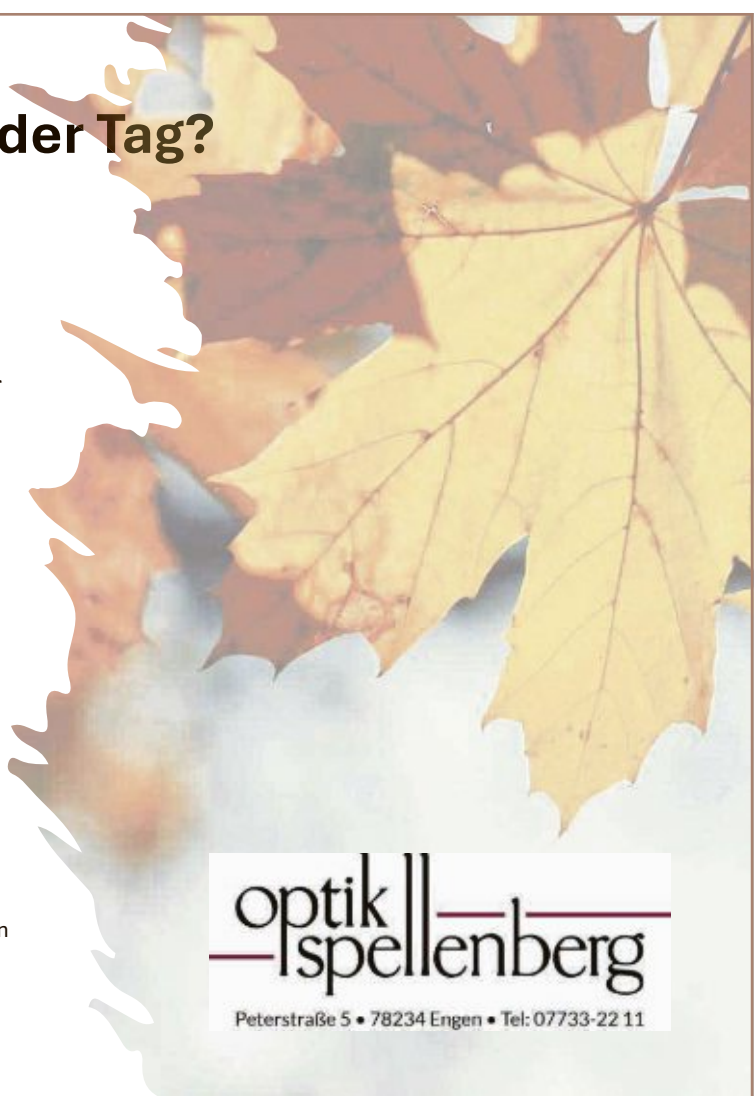
Kaufen Sie zwei Brillen in Ihrer Sehstärke, erhalten Sie die Gläser der günstigeren Brille für 0 €.

Alle Glasdicken, Tönungen und Beschichtungen möglich. Gilt auch für Gleitsichtbrillen.

Die Kombination mit einer Sonnenbrille ist mit einem Aufpreis in Höhe von 100,00 EURO in der Ausführung Unifarbe oder einfarbiger Verlauf möglich.

Gerne mit Terminabsprache – Wir freuen uns auf Sie!

\*Das Angebot gilt nur auf ausgewählte Brillengläser und beim Kauf von zwei Fassungen an einem Tag. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Barauszahlung nicht möglich. Irrtümer vorbehalten.



**optik | spellenberg**

Peterstraße 5 • 78234 Engen • Tel: 07733-22 11